Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 16. März
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 mars
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 63

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 63

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Schweizer Mustermesse: Einkäuferkarten. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Belgique. — Foire Suisse d'Echantillons: Cartes d'acheteurs. — France: Exportation de tourteaux. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird Amortisation der nachfolgenden Anteilscheine der Union, Schweiz. Einkaufs-Gesellschaft, in Olten, verlangt:

Serie A, Nr. 61, Fr. 250, ausgestellt auf A. Badoux fils, Lausanne, Datum der Ausstellung: 26. März 1920; Serie A, Nr. 2228, Fr. 250, ausgestellt auf A. Badoux fils, Lausanne, Datum der Ausstellung: 11. August 1920; Serie A, Nr. 434, Fr. 250, ausgestellt auf Alfr. Grätz, Einsiedeln, Datum der Ausstellung: 31. März 1920; Serie A, Nr. 1008, Fr. 250, ausgestellt auf Oskar Rey, Niederuzwil, Datum der Ausstellung: 4. Mai 1920; Serie A, Nr. 3725, Fr. 250, ausgestellt auf Oskar Rey, Niederuzwil, Datum der Ausstellung: 12. August 1921; Serie B, Nr. 1263, Fr. 500, ausgestellt auf Oskar Rey, Niedruzwil, Datum der Ausstellung: 26. Juli 1920; Serie A, Nr. 1322, Fr. 250, ausgestellt auf Martin Vonlanthen, Giffers, Datum der Ausstellung: 17. Mai 1920; Serie A, Nr. 1403, Fr. 250, ausgestellt auf Niklaus Wyss, Bätterkinden, Datum der Ausstellung: 25. Mai 1920; Serie A, Nr. 1407, Fr. 250, ausgestellt auf Schleiss-Hess, Luzern, Datum der Ausstellung: 24. Mai 1920; Serie A, Nr. 3887, Fr. 250, ausgestellt auf A. Maurer-Koller, Schiers, Datum der Ausstellung: 15. September 1921; Serie B, Nr. 172, Fr. 500, ausgestellt auf Ed. Gampiche, Lausanne, Datum der Ausstellung: 31. März 1920; Serie B, Nr. 484, Fr. 500, ausgestellt auf M. Knecht, Wil, Datum der Ausstellung: 21. April 1920; Serie B, Nr. 1075, Fr. 500, ausgestellt auf Ali Juillerat, Malleray, Datum der Ausstellung: 18. Juni 1920; Serie B, Nr. 1478, Fr. 500, ausgestellt auf J. Werro-Pitschen, Sent, Datum der Ausstellung: 23. September 1920; Serie B, Nr. 1901, Fr. 500, ausgestellt auf Ambühl-Stocker & Cie., Luzern, Datum der Ausstellung: 6. Juli 1921.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden hiermit öffentlich aufgefordert, dieselben dem Unterzeichneten binnen 3 Jahren vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 121[3])

Olten, den 14. März 1923.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen: **Dr. Alph. Wyss.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Sägerei und Holzhandlung. — 1923. 13. März. Inhaber der Firma **Gottlieb Egger,** in Lotzwil, ist Gottlieb Egger, von Aarwangen, Sägermeister, in Lotzwil. Sägerei und Holzhandlung. Inseli.

Wagenbauwerkstätte. — 14. März. Inaber der Firma **Jakob Wälchli,** in Lotzwil, ist Jakob Wälchli, von und in Lotzwil. Wagenbauwerkstätte. Unterdorf.

Bureau Bern

Elektrische Installationen. — 14. März. Inhaber der Firma **Alfred Dysli,** in Bern, ist Alfred Dysli, von Wynigen, in Bern. Elektrische Installationen, Murifeldweg 7.

Tuchwaren. — 14. März. Inhaber der Firma **Charles Persitz,** in Bern, ist Charles Persitz, von Mont-Tramelan, in Bern. Tuchwaren, Maulbeerstrasse 7.

14. März. Der **Brauereiverband Bern-Solothurn** (Genossenschaft), in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 12. Januar 1921, Seite 98 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 27. November 1922 eine teilweise Revision der Statuten beschlossen und die bisherige Firma abgeändert in: **Brauereiverband Bern.** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem bisherigen Vorstande ist ausgeschieden: Reinhold Oberländer, Direktor, in Solothurn. An dessen Stelle ist neu in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: Emil Meister, von Sumiswald, Bierbrauer, Schloss Reichenbach, Gemeinde Bremgarten.

15. März. Die **Viehzuchtgenossenschaft Bolligen,** mit Sitz in Bolligen, hat in der Hauptversammlung vom 18. Mai 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. September 1912, Nr. 233, publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Veredlung unserer Viehbestände durch Beschaffung von männlichem und weiblichem Zuchtmaterial reiner Simmenthaleralp-Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Aufzucht der Nachkommen der Zuchtbuchtiere, durch genaue und gewissenhafte Zuchtbuchführung gemäss den gesetzlichen Vorschriften, durch Leistungserhebungen nach dem Regulativ der schweizerischen Viehzuchtverbände und durch Zukauf von gemeinsamer Weidegelegenheit. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Unterzeichnung der Statuten und die gleichzeitige Einlösung von wenigstens je eines Anteilscheines der Serie A zu Fr. 50 und der Serie B zu Fr. 1000. Für neue Genossenschafter kommt noch die Aufnahme durch Beschluss der Hauptversammlung hinzu, welch letztere die nähere Aufnahmebdingungen feststellen wird. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, für welche die bisherigen Voraussetzungen gelten, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückvergütung des Liquidationswertes seines Geschäftsanteiles, welcher nach Massgabe einer besondern, auf Ende des letzten Rechnungsjahres aufgestellten Liquidationsbilanz im Ver-Verhältnis der ausgegebenen Anteilscheine festgesetzt wird. Muss ein Genossenschafter ohne seine Schuld austreten (wie beim Wegzug eines Pächters usw), so kann ihm das einbezahlte Stammanteilkapital über den Liquidationswert zurückbezahlt werden, worüber die Hauptversammlung endgültig beschliesst. Bei der Rückzahlung der Anteilscheine dürfen die von den einzelnen Genossenschaftern einbezahlten Beträge nicht überschritten werden. Der ausgeschlossene Genossenschafter verliert seine Rechte auf das Genossenschaftsvermögen. Von dem aus der Jahres- oder Vermögensbilanz sich ergebenden Reingewinn kann an die Genossenschafter eine Dividende ausgerichtet werden, deren Festsetzung der Hauptversammlung obliegt. In der Jahres- oder Vermögensbilanz werden die Vermögensbestände nach dem Wert eingesetzt, der ihnen für die Genossenschaft zukommt. Die Zahl der Mitglieder des Vorstandes wird von 4 auf mindestens 5 erhöht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektvi je zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In der Hauptversammlung vom 10. Februar 1923 würden neu gewählt: am Platze des ausgetretenen Jakob Zimmermann, als Präsident des Vorstandes: Gottfried Kiener, von Bolligen, Landwirt, in Habstetten, bisher Vizepräsident; an Stelle des Gottfried Kiener, als Vizepräsident des Vorstandes: Fritz Balzli, von Bolligen, Landwirt, in Deisswil; als Kassier: Ernst Müller, von Bolligen, Landwirt, auf dem Fiselirain, Worblaufen; der bisherige Kassier Adolf Reber bleibt als Beisitzer.

15. März. Aus dem Verwaltungsrate der Firma **Simac A. G. Hoch- und Tiefbauunternehmung,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 17. November 1921, Seite 2218 und dortige Verweisungen), ist ausgetreten das Mitglied Wilhelm König, von Basel, Architekt, in Bern; damit ist auch seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Die übrigen eingetragenen Tatsachen erleiden keine Veränderung.

Möbel- und Tapezierergeschäft. — 15. März. Inhaber der Firma **Fritz Tschudin,** in Bern, ist Fritz Tschudin, von Bonfol, in Bern. Möbel- und Tapezierergeschäft. Gerechtigkeitsgasse 56.

Spenglerei u. Installationsgeschäft, Apparatebau. — 15. März. Emil Spring, Sohn, und Gottfried Spring-Ammann, beide von Steffisburg, in Bern, haben unter der Firma **Spring & Cie.,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen hat. Emil Spring ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; G. Spring-Ammann ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000. Spenglerei und Installationsgeschäft, Apparatebau. Mühlemattstrasse 12. Dem Kommanditär wird Einzelprokura erteilt.

Bureau Biel

23. Februar. Unter der Firma **Baugenossenschaft Mühlefeld** besteht, mit Sitz in Biel, eine Genossenschaft. Sie bezweckt unter Ausschluss eines direkten Gewinns die Erstellung von Bauten, um ihren Mitgliedern Arbeitsgelegenheit zu bieten, sei es durch die Uebernahme von Aufträgen, oder Erstellung von Bauwerken auf eigene Rechnung. Bei Vergebung von Arbeiten müssen die Genossenschaftsmitglieder berücksichtigt werden. Die Statuten datieren vom 9. Februar 1923. Mitglieder der Genossenschaft können werden volljährige Personen beider Geschlechter, Handelsgesellschaften des O. R., juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts. Die Mitgliedschaft schliesst die Anerkennung der Statuten in sich. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 100 zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Ende eines Geschäftsjahres, mittelst schriftlicher Austrittserklärung, sechs Monate zum voraus; b) durch den Tod. Der überlebende Ehegatte und Nachkommen des Genossenschafters sind jedoch berechtigt, in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen einzutreten, insofern sie die Geschäfte des verstorbenen Mitgliedes weiterführen und dem Vorstande binnen drei Monaten eine entsprechende Erklärung abgeben; c) durch Ausschluss, wegen Zuwiderhandlung der Statuten und Beschlüsse der Genossenschaft und Verletzung der Interessen der Genossenschaft. Ausgeschiedenen Mitgliedern steht kein Anspruch zu auf das Genossenschaftsvermögen. Hingegen schulden sie allfällige gezeichnete und noch nicht bezahlte Anteilscheine. Die Anteilscheine werden zurückbezahlt nach der sich gestützt auf die dem Ausscheidenden folgenden Jahresabschluss erzeigenden Vermögenslage im Maximum zum Nominalwert. Zu Lasten der Jahresbilanz fallen: 1 sämtliche Unkosten; 2. alle Entwertungen und Verluste; 3. eine angemessene Abschreibung auf den Liegenschaften. Vom eventuell verbleibenden Gewinn ist ein von der Generalversammlung festzusetzender Zins auf die Anteilscheine zu verteilen. Ueber die Verwendung eines verbleibenden Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Ausbezahlung von allfälligen Baurechnungen machen die Bestimmungen der abgeschlossenen Bauverträge Regel. Aufnahme und Ausschluss erfolgen durch die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von mindestens drei Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Beisitzer, eventuell Sekretär-Kassier, eventuell weitern Beisitzern; d) einer Kontrollstelle, bestehend aus zwei Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre, diejenige der Kontrollstelle ein Jahr. Ausscheidende sind wieder wählbar. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht, mittelst Kollektivzeichnung zu zweien, durch Präsident und Vizepräsident, eventuell Präsident oder Vizepräsident mit einem Beisitzer. Der Vorstand besteht aus: Hans Bütikofer, von Hindelbank, Spenglermeister, Präsident; Fritz Schwarz, von Basel, Architekt, Vizepräsident; Johann Stern, von Kirchenthurnen, Zimmermeister, und Johann Jossi, von

Grindelwald, Unternehmer, letztere zwei Beisitzer, alle in Biel wohnhaft. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 1, in Biel.

10. März. Die Firma **E. Feldmann-Taubé**, Fabrikation und Handel mit Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1917, Seite 1078), ändert die Firma ab in: **Ephraim Feldmann-Taubé, Fabrication d'horlogerie Arezan (Ephraim Feldmann-Taubé, Arezan Watch Mfg.).**

12. März. Der Vorstand des Vereins **Gemeinschaft evangelisch Taufgesinnter Wiesenhof**, mit Sitz in Biel, wurde in der Generalversammlung vom 7. Februar 1923 neu bestellt wie folgt: Präsident: Emil Kraft, von Tüscherz, Pianoarbeiter, Madretsch, bisheriger Kassier; Sekretär: Adolf Abt, von Bretzwil, Spengler, in Brügg; Kassier: Ernst Remund, von Mühleberg, Acheveur, in Biel, bisheriger Präsident. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Sekretärs Cäsar Zigerli ist erloschen.

12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baublock Wildermethmatte A. G.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1922, Seite 323), hat in der Generalversammlung vom 13. Februar 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: Das Aktienkapital ist von Fr. 40,000 auf Fr. 50,000 erhöht worden, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200, die voll einbezahlt sind. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Uhrenfabrikation. — 12. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. G. & J. Vouillot fils**, Uhrenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 95), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Louis G. Vouillot fils», in Biel.

Inhaber der Firma **Louis G. Vouillot fils**, in Biel, ist Louis Gustave Vouillot, von Pierrefontaine-les Varans (Frankreich), Uhrenfabrikant, in Biel. Natur des Geschäfts: Uhrenfabrikation. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. G. & J. Vouillot fils», in Biel, Schützengasse 26.

Uhrenfedern. — 13. März. Die Firma **Ernst Alcide Linder**, Fabrikation von Uhrenfedern, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1923, Seite 208), ändert die Firma ab in: **Ernest Alcide Linder fils.**

14. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Magglingen, Leubringen und Umgebung**, mit Sitz in Magglingen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Juni 1906, Seite 965), hat in der Genossenschaftsversammlung vom 25. Februar 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bereits publizierten Tatsachen getroffen: «Das bisher vereinigte Amt eines Sekretär-Kassiers wird getrennt in dasjenige eines Sekretärs und eines Kassiers. Die Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.» Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Emil Widmer, Präsident; Emil Allemand, Vizepräsident; Emil Widmer, Sohn, Sekretär-Kassier; Albert Burri, Louis Villars und Fritz Merz, Beisitzer. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Präsident: Adolf Bourquin, von Diesso, Landwirt, in Magglingen; Vizepräsident: Albert Struchen, von Epsach, Landwirt, in Magglingen; Sekretär: Franz Moser, von Herbligen, Landwirt, in Magglingen; Kassier: Jules Schneiter, von Spiez, Landwirt, in Leubringen; Beisitzer: Emil Allemand, von Leubringen, Landwirt, in Magglingen, und Arthur Aufranc, von Ilfingen, Landwirt, in Leubringen. Die Unterschriften des Emil Widmer, Emil Allemand und Emil Widmer, Sohn, sind erloschen.

Bureau de Delémont

14. mars. La société de **Fromagerie de Courcelon** (F. o. s. du c. du 3 mai 1897, n° 37), a, dans son assemblée générale du 29 juin 1922, reconstitué son comité comme suit: Fritz Burri, cultivateur, de Ruschegg, à Courcelon, président; Marc Mouttet, cultivateur, de Mervelier, à Courcelon, vice-président; René Rossé, buraliste postal, de Courroux, à Courcelon, secrétaire-caissier; Ferdinand Fleury, cultivateur, de Courroux, à Courcelon, assesseur, et Victor Fleury, cultivateur, de Courroux, à Courcelon, assesseur. Fritz Burri et René Rossé ont été élus en remplacement de Pierre Bögli et François Rossé. Ils possèdent la signature collective au nom de la société.

Zug — Zoug — Zugo

Schlachtvieh-Import. — 1923. 12. März. Inhaber der Firma **Carl Stocklin**, in Zug, ist Carl Stocklin, von und in Zug. Schlachtvieh-Import.

13. März. **Katholischer Kirchenbau-Verein Männedorf**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 242 vom 14. Oktober 1916, Seite 1571). Aus dem Vorstande ist Pfarrer Fridolin Hausor als Aktuar ausgetreten und dessen Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde als Aktuar gewählt: Ferdinand Ziegler, Pfarrer, von Wangen (Schwyz), in Männedorf. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Kolonialwaren, Tuch. — 1923. 14. März. Die Firma **J. Niffeler-Bürgi**, Kolonialwaren- und Tuchhandlung, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1913, Seite 2283 und dortige Verweisung), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Solothurn erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Strickwaren. — 1920. 13. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **G. Holzscheiter & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1916, Seite 120), Fabrikation und Handel in Strickwaren, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

1923. 12. März. Die Firma **Müller's Royal Hotel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 354), Hotelbetrieb, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Müller & Cie. Royal Hotel», in Basel.

Alfred Müller, von und in Basel, und dessen Ehefrau Helene geb. Jaeggi, haben unter der Firma **Müller & Cie. Royal Hotel**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Müller's Royal Hotel** in Basel übernommen hat. Alfred Müller-Jaeggi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Helene Müller geb. Jaeggi ist Kommanditärin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Betrieb des Hotel Royal. Schwarzwaldallee 179.

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel. — 12. März. In der Firma **Munzinger & Co.**, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1208), Fabrikation von und Handel in Gas-, Wasser- und sanitären Artikeln en gros), sind die für Haupt- und Zweigniederlassung erteilten Prokuraunterschriften von Jean Falkner und Franz Helfer erloschen. Die Firma erteilt für ihre Haupt- und Zweigniederlassung Kollektivprokura an Carl Ganter, von und in Zürich, in der Weise, dass derselbe je mit einem der andern Prokuristen namens der Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

Bankgeschäft. — 13. März. Der Aufsichtsrat der Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma **Vest, Eckel & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2275), Betrieb eines Bankgeschäftes, besteht aus folgenden Personen: Präsident: Alfred Staehling, Privatier, französischer Staatsangehöriger, in St. Raphael (Frankreich); Henri Rieber, Ingenieur, von und in Basel; Rudolf Gysin-Gnoepff, Kaufmann, von und in Basel; Marcel Rieber, Bankdirektor, von Basel, in Colmar (Frankreich), und dem neugewählten Mitgliede Dr. Eduard Greppin-Mäglin, Chemiker, von und in Basel.

Industriebekleidung und Sportartikel. — 13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Voegelin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 619), Handel in Seiden- und Baumwollfäden, sowie in Rohprodukten, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Industrie-Bekleidung und Sportartikeln.

Elektr. Walzenwärmer, elektr. Heiz- u. Widerstandsmaterial usw. — 13. März. Inhaber der Firma **Adolf Holthaus**, in Basel, ist Adolf Holthaus, preussischer Staatsangehöriger, in Basel. Fabrikation elektrischer Walzenwärmer, Handel in elektrischem Heiz- und Widerstandsmaterial und Metallen. Kommission und Agenturen. Thierstaineralleo 65.

Autotaxameterbetrieb. — 13. März. Karl Betscho, von und in Basel; Jakob Haffa, von und in Basel; Hans Gass, von Oltingen (Baselland), in Basel; Fritz Locher, von Walkringen (Bern), in Basel; Hermann Plüss, von Vordemwald (Aargau), in Basel; Gottfried Gerber, von Langnau (Bern), in Birsfelden, und Karl Scheidegger, von Busswil (Bern), in Basel, haben unter der Firma **Gass & Co. Auto-Taxi**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird ausgeübt durch die Gesellschafter Karl Betsche, Jakob Haffa und Hans Gass, und zwar durch Kollektivunterschrift je zu zweien. Betrieb von Autotaxametern. Nauenstrasse 5.

Kaffeesurrogate, Nahrungs- und Genussmittel usw. — 13. März. Unter der Firma **Daniel Voelcker Aktiengesellschaft (Daniel Voelcker Société anonyme) (Daniele Voelcker Società anonima)**, ist mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gegründet worden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Januar 1923 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Einkauf und Verkauf von Waren aller Art, kommissionsweise oder für eigene Rechnung, die Herstellung und der Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln, insbesondere der bisher von der Daniel Voelcker G. m. b. H., in Lahr, der Nachfolgerin des verstorbenen Daniel Voelcker, im Handel eingeführten Kaffeesurrogate, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien im Nominalbetrage von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, ausserdem in den gesetzlich oder statutengemäss für öffentliche Bekanntmachungen vorgesehenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die Verwaltung kann weitere Blätter für die Veröffentlichung bestimmen. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Verwaltungsrat, sowie durch Delegierte des Verwaltungsrates, Direktoren oder Prokuristen, welche der Verwaltungsrat ernennen kann. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift ist zurzeit Karl Schopfer, Direktor, von und in Basel. Geschäftslokal: Horburgstrasse 109.

Drogen und Chemikalien. — 14. März. Inhaber der Firma **Paul Verch**, in Basel, ist Paul Verch-Heuss, russischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Drogen und Chemikalien. Amselstrasse 35.

14. März. Die Firma **Heinrich Hedinger, Kraftfutter-Industrie**, in Basel (S. H. A. B. Nr 164 vom 26. Juni 1920, Seite 1222), Fabrikation und Handel in Futtermitteln und Kraftfutter, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dornacherstrasse 139.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 13. März. Der Verein **Feldschützengesellschaft Frenkendorf**, in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 184 vom 7. Mai 1903, Seite 734, und Nr. 30 vom 5. Februar 1916, Seite 188), wird gemäss Beschluss der Vereinsversammlung vom 19. Juli 1922 im Handelsregister gestrichen.

14. März. Die Genossenschaft **Elektra Ramlinsburg**, in Ramlinsburg (S. H. A. B. Nr. 368 vom 15. Oktober 1902, Seite 1469, und Nr. 176 vom 31. Juli 1922, Seite 1497), hat in ihren Generalversammlungen vom 31. Januar und 25. Februar 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist: 1. Bezug elektrischer Energie von der Elektra Baselland und Lieferung derselben an die Einwohner von Ramlinsburg zu Licht- und Kraftzwecken; 2. Erleichterung des Landwirtschaftsbetriebes durch Ankauf von zweckdienlichen Maschinen zur Verfügung der Einwohner gegen angemessene Gebühren; 3. Betätigung auf dem Gebiete der Gemeinnützigkeit. Die Mitglieder haben folgende Eintrittsgelder zu bezahlen: für 1 installierte Lampe Fr. 2, für einen Posamentstuhl Fr. 5 und für eine Pferdekraft Fr. 20. Für andere Apparate stellt der Vorstand von Fall zu Fall die Eintrittsgebühr fest. Genossenschafter, die ihren Licht- und Kraftkonsum vergrössern, haben die Zahlung an Eintrittsgeldern entsprechend nachzuholen. Aendert eine häusliche Liegenschaft die Hand, so hat der Rechtsnachfolger als neueintretendes Mitglied für die bestehenden Installationen nichts zu bezahlen, dagegen ein Eintrittsgeld von Fr. 20. Hiervon ist die überlebende Ehegattin ausgenommen. Ueber alle andern Eintritte entscheidet die Generalversammlung. Im Vorstand ist an Stelle von Albert Lüdin-Ehrsam als Präsident getreten: Fritz Rudin-Lüdin, Posamentor (bish. Vizepräsident), an Stelle des letztern als Vizepräsident: Albert Lüdin-Ehrsam, Landwirt (bish. Präsident), und an Stelle von Ernst Heid-Wiesner als Beisitzer: Theodor Lüdin, Landwirt, sämtliche von und in Ramlinsburg. Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 12. März. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Industriegas-Gesellschaft A.-G.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1922, Seite 1369), hat durch Revision ihrer Statuten vom 16. September 1922 den Sitz nach Luzern verlegt und ist am 22. Dezember 1922 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen worden (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1923, Seite 4). Die genannte Gesellschaft und die Unterschrift des Johannes Züst, Direktor, sind daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht worden.

Zeichenutensilien. — 13. März. Die von der Kommanditgesellschaft **Stokar & Co.**, in Schaffhausen, an Karl Brenner erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 128 vom 21. Mai 1921, Seite 1028), ist erloschen.

Mineralbrunnenbau. — 13. März. Die Firma **Ad. Scherrer, Ingenieur**, Mineralbrunnenbau, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 26. Oktober 1920, Seite 2251), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Baumwollgewebe. — 1923. 13. März. Heinrich Sulser, von Oberschan, in St. Gallen C, und Eduard A. Sulser, von Oberschan, in Lyon (Frankreich), haben unter der Firma **H. Sulser & Co.**, in St. Gallen C, eine Komman-

ditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Sulser; Kommanditär ist Eduard A. Sulser mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Vertretungen und Handel in Baumwollgeweben. Schützengasse 9, St. Gallen C.

Herren- und Knabenkonfektion, Massgeschäft. — 13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Waibel & Maurer, Max Brandenburger's Nachfolger,** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1917, Seite 614), hat am 17. Februar 1923 in St. Gallen C unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die Gesellschafter Otto Alois Waibel, von Dietmanns (Amt Waldsee, Württemberg), und Georg Johann Maurer, von Rorschach, beide in Rorschach, berechtigt. Herren- und Knabenkonfektion, Massgeschäft. Speisergasse Nr. 2.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Fremdenartikel. — 1923. 13. März. Inhaberin der Firma **Emma Scharnberger,** in Pontresina, ist Witwe Emma Scharnberger, von Baden, wohnhaft in Lugano. Bazar für Fremden-Artikel. Hauptstrasse. Bazar Roseg.

Lingerie, Broderie, Tapisserie, Herrenartikel. — 13. März. Die Firma **Lehmann-Welti & Co.,** Lingerie, Broderie, Tapisserie und Herrenartikel, mit Hauptsitz in Luzern (Kollektivgesellschaft zwischen Alfred Lehmann-Welti und Karl Thiede, beide deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern), hat unter der gleichen Firmabezeichnung eine Zweigniederlassung in Pontresina errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind, wie zur Vertretung der Hauptniederlassung, nur die beiden Gesellschafter durch Einzelunterschrift befugt. Haus Ligna. Zwischen Karl Thiedo und seiner Ehefrau Elsa geb. Lehmann bestehet vertragliche Gütertrennung.

14. März. Der Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Ruis,** in Ruis (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1907, Seite 1810), setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Peter Tschuor, Aktuar: Georg Albert Cadelbert (bisher Kassier), Kassier: Josef Curschellas, alle von und in Ruis und von Beruf Landwirte. Die Unterschriften der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Johann Cavigelli und David Cadelbert sind erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemäss Statuten der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Sportartikel. — 14. März. Die von der Firma **M. Schocher,** Sportartikel, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1917, Seite 94), an Sabina Schocher erteilte Prokura ist erloschen.

14. März. Die Firma **Dr. Otto Suchlandt & Co., Rhätische Apotheke,** Apotheke und Sanitätsgeschäft, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 312 vom 27. Dezember 1917, Seite 2015), ist infolge Todes eines Gesellschafters und daheriger Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Dr. Otto Suchlandt, Rhätische Apotheke», in Davos-Platz.

Inhaber der Firma **Dr. Otto Suchlandt, Rhätische Apotheke,** in Davos-Platz, ist Dr. Theodor Julius Otto Suchlandt, von Marieubruch O. P. (Deutschland), wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dr. Otto Suchlandt & Co., Rhätische Apotheke», in Davos-Platz. Apotheke und Drogenhandlung. Promenade, Villa Erica.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

Bau elektrischer Bahnen und Freileitungen. — 1923. 14. März. Die Firma **Füchslin & Seger,** in Brugg (S. H. A. B. 1921, Seite 448), erteilt Einzelprokura an Eduard Steiner, von Pfungen (Zürich), in Oberwinterthur.

Bezirk Kulm

14. März. Unter dem Namen **Pensionsfond für die Angestellten der Firma J. Bertschy Jgr., in Dürrenäsch und deren Filialen,** besteht mit dem Sitz in Dürrenäsch eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung der Angestellten der Firma J. Bertschy jgr., in Dürrenäsch, und deren Filialeu audernorts durch Ausrichtung von: a) Invalidenpensionen an die Angestellten; b) Alterspensionen an die Angestellten; c) Sterbegelderu an die Hinterbliebenen von solchen und d) Unterstützungen in besondern Fällen. Die Stiftungsurkunde ist am 13. März 1923 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 1—3 Mitgliedern, die vom Betriebsinhaber auf die Dauer von einem Jahr ernannt werden. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht. Mitglied des Stiftungsrates ist Jakob Otto Bertschy jgr., Fabrikant, von und in Dürrenäsch, welcher auch für die Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Gummiwaren für Velos, Autos usw. usw. — 1923. 8. März. Unter der Firma **A. Schneider & Co.,** in Amriswil, haben Anton Schneider, von Hohentannon; Ernst Kunz, von Mönchaltorf (Zürich), beide in Amriswil, und Ottilie Biegel, deutsche Staatsangehörige, in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangeu, welche am 1. Februar 1923 begonnen hat. Anton Schneider ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Kommanditäre sind: Ernst Kunz, mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000), und Ottilie Biegel, mit dem Betrage von dreitauseud Franken (Fr. 3000), und es erhält joder Kommanditär zugleich Prokura. Fabrikation von Gummiwaren für die Volo-, Moto-, Auto- und Schuhbranche, Vertrieb von Gummiwaren und anderen Artikeln für diese Branchen.

Buchdruckerei und Zeitungsverlag. — 10. März. Ernst Riser-Süss, von Unterstammheim, in Eschlikon; Jakob Früh-Wehrli, von Märwil, in Oborhofen, und Julius Jakob Wehrli-Hegner, von Eschlikon, iu Zürich, haben unter der Firma **Riser, Früh & Cie.,** in Eschlikon, eine Kommanditgesellschaft oingegangen, welche am 25. Fcbruar 1923 ihren Anfang genommen hat. Ernst Risor-Süss uud Jakob Früh-Wehrli sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Julius Jakob Wehrli-Hegner ist Kommanditär mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Buchdruckerei und Verlag des Volksblattes vom Hörnli.

Damenkonfektion, Wäsche, Mercerie. — 12. März. Inhaber dor Firma **Hans Wohlwend,** in Ermatingen, ist Hans Wohlwend, von Sennwald (St. Gallen), in Ermatingen. Damenkonfektion, Wäscho und Mercerie.

12. März. Unter der Firma **Elektragenossenschaft Steig,** mit Sitz in Steig, Gemeindo Bichelsoe, und unbestimmter Dauer, hat sich am 1. Januar 1923 eino Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erstellung einer Anlage für Bezug und Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft im Genossenschaftsrayon. Die erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch jährlich vorzunehmende Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung zu tilgen ist. In der Regel können nur Gebäudeeigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Eintritt in dieselbe ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten. Naoh Inbetriebsetzung der Anlage haben neueintretende Mitglieder ihre Anmeldung dem Vorstande einzureichen, der über die Aufnahme entscheidet. Die während dem Jahre 1922 beigetretenen Genossenschafter haben freien Eintritt. Später eintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe die Generalversammlung bestimmt. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder (Abonnenten) abgegeben nach besonderem Tarif, über deren Aufnahme entscheidet der Vorstand. Ausser dem Entgelt für Strombezug haben die Mitglieder keine Beiträge zu leisten. Nach Verfluss von zehn Jahren steht jedem Mitgliede der Austritt frei, jedoch nur auf Ende eines Rechnuugsjahres (31. Dezember) und nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung, haftet jedoch für die Verbindlichkeiten der Genossonschaft im Sinne der zutreffenden Paragrapheu dos Obligationenrechts. Mit dem Austritt verliert das betreffende Mitglied bzw. dessen Erben jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandeues Genossenschaftsvermögen. Bei Veräusserung eines Gebäudes eines Genossenschafters hat der abtretende Eigentümer den neuen Inhaber zu verpflichten, an dessen Stelle der Genossenschaft beizutreten, andernfalls haftet ersterer für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft weiter. Ueber die Verwendung des nach Verzinsung des Anlagekapitals und Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten sich ergebenden eventuellen jährlichen Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Geuossenschaft haften die Mitglieder nur im Verhältnis ihres jährlichen Stromverbrauches, jede weitere Haftpflicht derselben ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, eine Kommission aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission (Vorstand) vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Theodor Würmli, von Bichelsee, in Steig, Präsident; Pius Birchler, von Einsiedeln, in Lützelweid, Aktuar; Friedrich Feuz, von Lauterbrunnen (Bern), in Rengerswil (Zürich), Kassier; Emil Siegfried, von Turbenthal, in Schürli (Zürich), Vizepräsident, und Karl Lauener, von Lauterbrunnen, in Emmerwies, Beisitzer, jeder Landwirt.

13. März. Unter der Firma **Schuhfabrik Bodan Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Kreuzlingen, und unbestimmter Dauer, hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 23. Februar 1923. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb von Schuhfabriken und verwandter Geschäftszweige, insbesondere der Erwerb und Betrieb der durch Lazarus Bloch-Hilb, in Zürich, an der Konkurssteigerung vom 17. Februar 1923 laut Gantprotokoll, Lastenverzeichnis und Verzeichnis der Zugehören gekauften, früheren «Schuhfabriken Weill A. G.», in Kreuzlingen, um den Kaufpreis von Fr. 340,000. Die Gesellschaft kann sich auch bei anderen Unternehmungen beteiligen oder solche errichten und Handelsgeschäfte aller Art betreiben. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Aktien sind ohne Genehmigung des Verwaltungsrates nicht übertragbar. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebenen Brief und, wo das Gesetz öffentliche Publikation verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und setzt die Form fest. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident des Verwaltungsrates durch Einzelzeichnung und die übrigen Mitglieder je zu zweien kollektiv. Dem Verwaltungsrate gehören an: Dr. Wilhelm Ammann, Rechtsanwalt, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident; Lazarus Bloch-Hilb, Kaufmann, von und in Zürich, Vizepräsident, und Hermann Wolf, Fabrikant, von und in Sontheim-Heilbronn (Württemberg).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1923. 14 marzo. Nell'assemblea generale straordinaria degli azionisti, tenutasi li 18 dicembre 1922, la **Société Immobilière D. G. R. (S. A.),** in Orselina (F. u. s. di c. del 5 luglio 1921, n° 166, pag. 1363), ha chiamato a far parte del consiglio di amministrazione in sostituzione del fu Domenico Giovannoni-Riva, decesso li 9 marzo 1922, la vedova di costui, Modesta Giovannoni-Riva, proprietaria, da e domiciliata ad Orselina. Inoltre essa è stata designata come presidentessa del consiglio di amministrazione e potrà firmare in nome della detta società.

Ufficio di Lugano

Gazose, seltz, liquori, rappresentanze. — 13 marzo. La società in nome collettivo **G. Gianini & Co,** con sede in Lugano, fabbrica di gazose e seltz e rappresentanze (F. u. s. di c. del 14 maggio 1908, n° 123, pag. 874), è sciolta in seguito al decesso di un socio e cancellata. L'attivo e passivo vengono assunti dalla ditta «Giuseppe Gianini».

Titolare della ditta **Giuseppe Gianini,** in Lugano, è Giuseppe Gianini fu Giovanni, di Brè, in Lugano. Fabbrica di acque gazose, seltz, liquori e rappresentanze. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società «G. Gianini & Co».

Vini, olii, vetreria. — 13 marzo. La ditta **Marri Umberto,** in Melide, concessionario esclusivo per la Svizzera del Chianti Fassati, vini olii e vetrerie (F. u. s. di c. del 18 luglio 1922, n° 165, pag. 1411 e precedente), viene cancellata a richiesta del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Draperies, tissus, confections. — 1923. 14 mars. La raison **M. Berthex et Cie,** société en commandite dont le siège est à Aigle, draperies, tissus, confections (F. o. s. du c. du 28 octobre 1911, n° 267, page 1802), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau de Lausanne

Tabacs, cigares, etc. — 12 mars. La raison **J. Collet,** à Lausanne, tabacs, cigares et articles pour fumeurs (F. o. s. du c. du 19 novembre 1913), est radiée ensuite de décès du titulaire.

12 mars. **Kodak (S. A.),** société anouyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1921). Le conseil d'administration est composé de: Francis-Charles Mattison, de nationalité anglaise, négociant, à Londres; James Vallotton, de Vallorbe (Vaud), avocat, à Lausanne, et Louis Chapallaz, de Lussy-sur-Morges (Vaud), négociant, à Lausanne. La signature de l'administrateur William-Stewart Giffort est éteinte et radiée.

Automobiles, garage. — 12 mars. Le chef de la maison **Piot,** à Lausanne, est Marguerite née Lamotte, femme de Héli Piot, de Pailly, domiciliée à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régimo de la séparation de biens. La maison confèro procuration à Héli Piot, de Pailly, à Lausanne. Représentations d'automobiles et garage. Garage: Avenue Bergières 24. Magasins: Avenue Beauliou 5.

Tabacs, cigares, papeterie, etc. — 12 mars. Le chef de la maison **Susanne Jaquier,** à Lausanne, est Susanne Jaquier, de Démoret, à Lausanne. Tabacs, cigares, articles pour fumeurs, papeterie, cartes postales. Magasin: Grotte 1.

12 mars. La **Société Immobilière L'Acacia,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 août 1912), a, dans son assemblée

générale du 1er avril 1920, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portout sur les points suivants: La société est administrée par un conseil de cinq à sept membres. Le conseil d'administration est composé de: Henri Ruchonnet, de St-Saphorin (Lavaux), gérant, à Lausanne, président; Léon Rod, de Mézières, Carrouge et Ropraz (Vaud), économe, à Lausanne, vice-président; Louis Badoux, de Cremin (Vaud), fonctionnaire postal, à Crissier, secrétaire; Adrien Bury, de Guggisberg (Berne), négociant, à Lausanne; Emile Blanc, de Lausanne, gérant, à Lausanne; Jules Monneyron, de Reneus (Vaud), retraité B. C. V., à Pully, et Ulysse Graf, de Uetendorf (Berne), agent d'assurances, à Lausanne. Les signatures du président Adolphe Michel, du vice-président Paul Maillefer et du secrétaire Henri Greminger sont radiées. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou vice-président et du secrétaire du conseil d'administration.

Agence d'assurances. — 13 mars. La maison **L. Genton,** à Lausanne, agence générale d'assurances (F. o. s. du c. du 17 juillet 1922), fait inscrire: qu'elle confère procuration à Edouard Genton, de St-Saphorin (Lavaux), à Lausanne, lequel devra signer collectivement avec l'autre fondé de procuration Maurice Barman; que la procuration conférée à Alfred Hulliger est éteinte et radiée; et que ses bureaux ont été transférés à la Rue du Lion d'Or 2.

Tabacs, cigares, etc. — 13 mars. Le chef de la maison **Clémentine Freymond,** à Lausanne, est Clémentine Freymond, de St-Cierges, à Lausanne. Tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Avenue du Tribunal Fédéral 2.

Confiserie-pâtisserie. — 13 mars. Le chef de la maison **Bron-Dufey,** à Lausanne, est Firmin Bron allié Dufey, de St-Saphorin (Lavaux), à Lausanne, qui vit avec sa femme sous le régime de la communauté d'acquêts. Confiserie-pâtisserie. Tourelles St-Laurent-Rue Haldimand 14.

Librairie, papeterie, tabacs, etc. — 13 mars. Le chef de la maison **Jules Rochat,** à Lausanne, est Jules Rochat, de L'Abbaye et du Lieu, à Lausanne. Librairie, papeterie, tabacs, cigares et articles pour fumeurs. Place Chauderon 23, à l'enseigne «Papeterie de Chauderon».

Bureau du Sentier

Pierres et sertissages, etc. — 14 mars. Le chef de la maison **Auguste Piguet,** Derrière-la-Côte, Sentier, est Auguste, fils de Georges-Henri Piguet, du Chenit, domicilié aux Piguet-dessus. Pierres et sertissages en tous genres, anglages et polissages d'aciers.

Bureau de Vevey

Lait, beurre, fromage. — 7 mars. Le chef de la raison **Albert Bornand,** à Vevey, est Louis-Albert, fils de feu Julien-Ami Bornand, de Ste-Croix, domicilié à Vevey. Lait, beurre et fromage. Rue de la Byronne n° 8.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Denrées alimentaires, épicerie, etc. — 1923. 13 mars. Justine Décaillet, née Jacquier, étant décédée, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Vve J. J. Décaillet et ses fils,** à Châtelard de Finhaut (F. o. s. du c. du 14 juin 1922, n° 136, page 1148). La raison sociale est changée en celle de **Décaillet frères.** Le siège social est transféré de Châtelard à Salvan et le siège de Châtelard est transformé en succursale.

Tissus, coton, mercerie, bonneterie, etc. — 13 mars. La raison **René Lévy,** à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 4 juillet 1918, n° 156, page 1095), est radiée ensuite de transport du siège à Vevey.

Carrière de marbre; marchand de vins. — 13 mars. La raison **P. M. de Lavallaz,** à Collombey (F. o. s. du c. du 23 mai 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Commerce de chevaux, voiturier, cafétier. — 13 mars. La raison **Albert Darbellay,** à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 12 décembre 1912, n° 311, page 2159), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tissus, bonneterie, mercerie, confections. — 13 mars. La maison **René Lévy,** à Vevey (inscrite au Registre du commerce de ce lieu, le 14 février 1923, et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 19 février 1923, n° 41, page 351), a établi une succursale à Monthey sous la même raison sociale. Maison de nouveautés sous l'enseigne «A la Ville de Paris», tissus, bonneterie, mercerie, confections.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Comestibles. — 1923. 14 mars. Le chef de la maison **Armand Stauffer,** au Locle, est Armand-Ulysse Stauffer, des Ponts-de-Martel, domicilié au Locle. Comestibles. Rue Daniel JeanRichard n° 14.

Genf — Genève — Ginevra

1923. 9 mars. Suivant actes reçus par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 21 février 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Manufacture Générale de Cuivre et Bronze F. Hofmann, société anonyme,** une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une fonderie de bronze et de cuivre et d'une fabrique de robinetterie et tous articles s'y rattachant. Elle reprend, dès le 1er janvier 1923, la suite des affaires de la maison connue sous le nom de Manufacture générale de cuivre et bronze F. Hofmann, située au Petit-Saconnex, Rue Richemont n° 25. Le siège de la société est au Petit-Saconnex. Les statuts portent la date du 21 février 1923. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. F. Hofmann fait apport à la société de son entreprise, suivant bilan au 1er janvier 1923 annexé à l'acte de constitution, le dit bilan comporte un actif de fr. 67,047.20 et un passif de fr. 64,923.59, ce qui donne un actif net de fr. 2123.61, prix pour lequel l'apport est consenti et payé en espèces, à charge par la société de régler tout le passif. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de: François Hofmann, fondeur, de Plainpalais, demeurant à Genève, lequel confère la procuration individuelle à Henri Hofmann, de Plainpalais, demeurant à Genève, et à Ernest Philippe, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex. Siège social: 25, Rue Richemont.

12 mars. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 16 février 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Financière privée pour le développement des relations commerciales et bancaires,** une société anonyme ayant pour objet toutes opérations de banque pour favoriser les relations commerciales et financières entre la Suisse et l'étranger. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Il désigne les personnes qui peuvent valablement engager la société. Le conseil d'administration est composé pour la première période de Marc-David-Jean Chambaud, banquier, de Vandœuvres, à Genève, lequel engagera la société par sa seule signature. Siège: 14, Rue de la Corraterie.

12 mars. **Société d'importation et d'exportation Le Phénix,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1919, page 1908). Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 janvier 1923, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

12 mars. Le **Syndicat des Hôteliers de Genève,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1919, page 193), a, dans son assemblée générale du 11 mars 1919, adopté de nouveaux statuts. La société conserve la même dénomination, le même but et son siège reste fixé à Genève. Elle forme une section de la Société suisse des Hôteliers (Société centrale). Elle se compose de propriétaires, d'administrateurs, de directeurs et de gérants d'hôtels et de pensions, qui sont tous, sans autre, membres de la Société centrale. Toute personne possédant ses droits civiques et répondant aux conditions statutaires, peut faire partie du syndicat en adressant une demande d'admission appuyée par deux membres. La qualité de membre n'est ni aliénable, ni héréditaire. Toutefois la famille ou les descendants d'un membre décédé, qui continuent à exploiter son établissement peuvent être exonérés des formalités d'admission. Tout nouveau membre paie la cotisation annuelle complète de l'année courante, plus une cotisation d'entrée de fr. 5 en faveur de la Société suisse des Hôteliers. Chaque membre paie une cotisation personnelle et chaque hôtel une autre par lit de maître, à fixer annuellement. La démission ne peut être donnée que moyennant congé de six mois et pour le 31 décembre. On sort également de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Ni les membres exclus ou démissionnaires, ni les héritiers d'un membre décédé, n'ont aucun droit à l'actif. La société est administrée par un comité de 5 membres, nommés en assemblée générale pour deux ans. Ils ne sont pas rééligibles immédiatement. Tout engagement contracté avec des tiers sera signé collectivement par le président ou vice-président et le secrétaire-trésorier. La responsabilité personnelle ou solidaire des membres n'existe pas. Le comité est actuellement composé de: Victor Armleder, président, de et à Genève (jusqu'ici vice-président); Jules Eisenhofer, vice-président, de et à Genève; Charles Ernens, secrétaire-trésorier, de et à Genève; Wilhelm Driestmann, de nationalité allemande, à Genève, et Jean Baehl, de nationalité française, à Genève, tous hôteliers. Les anciens membres du comité: Emile Hüni, président; Georges Eward-Roggero, secrétaire-trésorier; Jules Eisenhofer et Charles Handwerck sont radiés. Siège social: Hôtel Richemond, 4, Rue Adhémar Fabri, au domicile du président.

Tabacs, cigares et cigarettes. — 13 mars. **Thion S. A.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c du 15 octobre 1921, page 2005). Les pouvoirs conférés à Demetrios Andréou, directeur, sont radiés.

13 mars. La «Société Anonyme pour l'exploitation d'inventions I. S. A.», établie à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1922, page 239), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 février 1923, décidé sa dissolution et qu'elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Société Anonyme pour l'exploitation d'inventions I. S. A. en liquidation,** par Léon Lapierro, principal clerc d'avocat, de nationalité française, à Genève, seul liquidateur, lequel a les pouvoirs les plus étendus. Les pouvoirs de l'administrateur Alfred Kuhne, sont éteints.

13 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1923, la **Société Immobilière de la rue des Eaux-Vives N° trois,** société anonyme dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 mai 1917, page 851), a nommé administrateurs René de Lessert, sans profession, de Bursinel, Cossonay et Aubonne (Vaud), à Vincy (Vaud), et Roger de Lessert, Dr. ès-sciences, sans profession, de Bursinel, Cossonay et Aubonne (Vaud), à Buchillon (Vaud), en remplacement de Henry de Lessert et Gaston de Lessert, démissionnaires, lesquels sont radiés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Februar 1923

Deuxième quinzaine de février 1923 — Seconda quindicina di febbraio 1923

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

34559—34619

Nr. 34559. 5. Januar 1923, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Halbgürtel zum Halten der Hosen. — Ernst Jakob **Wehrli,** Heiden (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Franz Aumeier, Augsburg.

Nr. 34560. 9. Februar 1923, 11½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zählplatte für Billetvorräte in von oben nachzufüllenden Schränken. — Gottlieb **Mühlemann,** Zürich (Schweiz).

Nr. 34561. 9. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schüttsteinseiher. — Alfred **Stöckli,** Söhne, Netstal (Schweiz).

No 34562. 12 février 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Petites pièces à musique, à ressort. — Al. **Reuge,** Ste-Croix (Suisse).

Nr. 34563. 13. Februar 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Apparat zum Rundschleifen von Lochsteinen; Apparat zum Biseauschleifen an Lochsteinen. — Gebrüder **Moosmann,** Pieterlen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 34564. 13. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zigaretten-Schachteln. — «**Turmac**» **Turkish-Macedonian Tobacco Co.,** Zürich-Seebach (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 34565. 14. Februar 1923, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 256 Muster. — Stickereien. — A. **Kaufmann,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34566. 15. Februar 1923, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Hundeschlafbank; Hundehaus; Lesetischchen für Kranke. — **Holzwerke A.-G.,** Schwarzenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 34567. 15. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — **Alexander Engel,** Genf (Schweiz).

Nr. 34568. 15. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 632 Muster. — Stickereien. — J. D. **Einstein** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34569. 15. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 230 Muster. — Stickereien. — Willy & Alfred **Zürcher**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34570. 16. Februar 1923, 8 Uhr. — Versiegelt. — 31 Muster. — Fenstergarnituren aus Etamine, Rips, Resista, Leinen, Tüll, Voile und Mull; Bettdecken, Tischdecken aus Kochelleinen und Rips, gestickt. — Ernst **Schürpf** & Cie., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34571. 16. Februar 1923, 8 Uhr. — Versiegelt. — 33 Muster. — Paramentenstickereien. — **Fraefel** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34572. 16. Februar 1923, 11½ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Sensenschärfer; Mäusefallen. — Alb. **Schilter**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34573. 8. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ausschöpfvorrichtung für Kaffeekasten etc. — Carl **Ernst**, Zürich (Schweiz).

Nr. 34574. 15. Februar 1923, 18½ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Elektrischer Brennscherenwärmer; elektrischer Strahlungsofen; elektrischer Brotröster. — **Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn und «Elektra» Fabrik elektrischer Heiz- & Kochapparate**, Wädenswil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 34575. 15. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Türschliesser. — Josef **Marthy**, Koelliken (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 34576. 16. Februar 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Hilfsvorrichtungen zum Auswringen von Wäsche. — **Aktiengesellschaft für chemische Produkte**, Zürich (Schweiz).

N° 34577. 16 février 1923, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Otto **Maire** & Cie., Longeau (Berne, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 34578. 16. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 15 Muster. — Lithographische Stickerei-Ausrüstpapiere; Etiketten. — Lithographie **Seitz**, St. Gallen (Schweiz).

N° 34579. 16 février 1923, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Martel Watch Co. S. A.**, Les Ponts-de-Martel (Suisse).

N° 34580. 17 février 1923, 15 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Fiche pour le contrôle des futailles. — **Institut Fiduciaire pour le Commerce et l'Industrie S. A.**, Genève (Suisse).

N° 34581. 22 février 1923, 9 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Licol de sûreté. — **Tschabold** & Cie., Lausanne (Suisse).

Nr. 34582. 10. Februar 1923, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Klapper. — Louis **Stoecklin**, Binningen (Schweiz).

Nr. 34583. 16. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schüttsteingeruchverschluss. — Emil **Rösle**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34584. 16. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1784 Muster. — Stickereien. — **Leumann, Boesch** & Co., Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34585 17. Februar 1923, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuheinlage. — Hans **Sochor**, Zürich (Schweiz).

Nr. 34586. 19. Februar 1923, 10¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schlauchhalter. — Karl **Weidmann**, Arlesheim (Schweiz).

Nr. 34587. 19. Februar 1923, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Harasseu- und Kistenverschluss. — Wilhelm **Frommenwiler**, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

N° 34588. 19 février 1923, 16 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Feuilles de papier à lettre formant enveloppe. — Alexandre **Fraisse**, Genève (Suisse).

N° 34589. 19 février 1923, 16 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Feuilles de papier à lettre formant enveloppe, avec espaces pour réclames. — Alexandre **Fraisse**, Genève (Suisse).

N° 34590. 19 février 1923, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fleurier Watch Co.**, Fleurier (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-dev. Mathey-Doret & Co., Berne.

N° 34591. 19 février 1923, 18 h. — Cacheté. — 5 modèles. — Cartouches de papier pour timbres-poste pour collections. — Gaston Auguste **Douillot**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 34592. 19. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 28 Modelle. — Einrahmungen für Blumenbeete und Gräber; Vasen. — Heinrich Jakob **Ziegler**, Bougy-Villars (Schweiz).

Nr. 34593. 20. Februar 1923, 10 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Metallhülsen, Treibstifte und Schreibminen für Bleistifte mit schiebbarer Mine. — Gottlieb **Hofmann**, Zürich (Schweiz).

Nr. 34594. 20. Februar 1923, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Fuss-Stütze für Schreibtische; tragbarer und klappbarer Feldstuhl. — **Holzwerke A.-G.**, Schwarzenburg (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 34595. 20. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Kniesehoner; Telephonglockendämpfer; Nachtanzug für Babys; Kindersitzunterlagen für feuchten Boden, Gärten etc. — Rita **von Gonzenbach**, Zürich (Schweiz).

Nr. 34596. 20. Februar 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Jauchewagen. — Lucien **Roulin**, Bavois (Schweiz).

Nr. 34597. 21. Februar 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1300 Muster. — Maschinenstickereien. — **Alder** Sohn & Co., Herisau (Schweiz).

Nr. 34598. 21. Februar 1923, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ersatzspitze für gebrochene Skier. — Karl **Gertsch**, Grindelwald (Schweiz).

Nr. 34599. 21. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 255 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. **Hufenus** & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34600. 21. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 181 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34601. 21. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 363 Muster. — Maschinenstickereien (Spitzen). — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 34602. 22. Februar 1923, 13 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — **Dreyfus** frères & Co., Péry Watch Co., Biel (Schweiz).

Nr. 34603. 22. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spielzeug. — M. S. **Suter-Graf**, Neu-Allschwil (Schweiz).

Nr. 34604. 22. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Auto-Schneekette; Hebel zum Aufspannen von solchen; Spanndorn. — Otto **Schuler**, Zürich (Schweiz).

Nr. 34605. 13. Februar 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Briefmarken-Sammelbücher. — Franz **Spath**; und Josef **Weiss**, Wien (Oesterreich). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Nr. 34606. 22. Februar 1923, 18¼ Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Hosenschützer; Etui für Hosenschützer. — Emanuel **Meyer**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

N° 34607. 23 février 1923, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Brosse métallique. — Stanislas **Morel**, Vevey (Suisse).

N° 34608. 23 février 1923, 17 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Société Horlogère Reconvilier**, Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 34609. 23 février 1923, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Fabrique d'Horlogerie Recta S. A.**, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 34610. 23 février 1923, 17 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Horaires de chemins de fer. — Ernest **Ogay**, St-Gall (Suisse). Mandataire: Robert H. Ogay, Blonay.

Nr. 34611. 24. Februar 1923, 8 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Fahrbarer elektrischer Kachelofen; fahrbarer elektrischer Plättliofen. — Walter **Müller**, Zürich (Schweiz).

Nr. 34612. 24. Februar 1923, 11 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Hilfsvorrichtungen für das Auswringen von Wäsche. — **Aktiengesellschaft für chemische Produkte**, Zürich (Schweiz).

Nr. 34613. 24. Januar 1923, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Strohgewebe für die Hutfabrikation. — **Paul Walser & Co. A.-G.**, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 34614. 26. Februar 1923, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rauchgasführungsstück für Ofenaufsätze. — Albert **Gilgen**, Langendorf (Schweiz).

Nr. 34615. 26. Februar 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Packungen für aus Sumatra-Tabaken hergestellte Bouts. — **Bachofen** & Co., Glarus (Schweiz).

Nr. 34616. 26. Februar 1923, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tabakpfeife. — **Rumpf** & Cie., Zürich (Schweiz).

Nr. 34617. 27. Februar 1923, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1139 Muster. — Stickereien. — A. **Naef** & Co., Flawil (Schweiz).

Nr. 34618. 27. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1186 Muster. — Stickereien. — **Stickerei Sonnenthal A.-G.**, Pfäffikon (Zürich, Schweiz).

Nr. 34619. 27. Februar 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 91 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

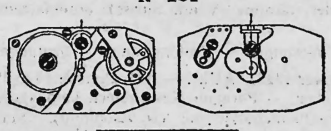
Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 34577. 16 février 1923, 18¼ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Otto **Maire & Cie.**, Longeau (Berne, Suisse). **Mandataire:** W. Koelliker, Bienne.

N° 121



N° 34579. 16 février 1923, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Martel Watch Co. S. A.**, Les Ponts-de-Martel (Suisse).

N° 120

N° 34590. 19 février 1923, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. **Fleurier Watch Co.**, Fleurier (Suisse). Mandataires: **Bovard & Bugnion** ci-dev. Mathey-Doret & Co., Berne.

N° 21

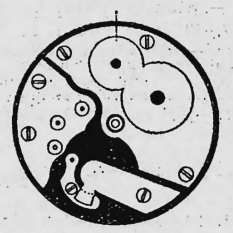
Nr. 34602. 22. Februar 1923, 13 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber. — **Dreyfus** frères & Co., Péry Watch Co., Biel (Schweiz).

Nr. 2002 **Nr. 2003**

N° 34608. 23 février 1923, 17 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Société Horlogère Reconvilier,** Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 181

N° 182



N° 34609. 23 février 1923, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. —**Fabrique d'Horlogerie Recta S. A.,** Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 12

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 33041. 24 octobre 1921, 17 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Horaires de chemins de fer. — Robert **Ogay,** Lausanne (Suisse). — Transmission selon déclaration du 16 janvier 1923, en faveur de Ernest **Ogay,** St-Gall (Suisse); enregistrement du 24 février 1923.

N° 33180. 16 décembre 1921, 21 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Horaires de chemins de fer. — Robert **Ogay,** Lausanne (Suisse). — Transmission selon déclaration du 16 janvier 1923 en faveur de Ernest **Ogay,** St-Gall (Suisse); enregistrement du 24 février 1923.

N° 34189. 30 octobre 1922, 17 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Horaire de chemin de fer. — Rob. H. **Ogay-de Roth,** Lausanne (Suisse). — Transmission selon déclaration du 16 janvier 1923 en faveur de Ernest **Ogay,** St-Gall (Suisse); enregistrement du 24 février 1923.

N° 34408. 28 décembre 1922, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Socle amortisseur et antidérapant pour machines à écrire. — Stanislas **Morel,** Vevey (Suisse). — Transmission selon déclaration du 22 février 1923 en faveur de Emile **Gachet,** Grancy (Vaud, Suisse); enregistrement du 23 février 1923.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 21909. 30. Januar 1913, 19 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 2 Modelle. — Quittungsbücher. — **Paragon Kassenblock Compagnie mit beschränkter Haftung,** Berlin-Oberschöneweide (Deutschland). Vertreter: L. Flesch, Lausanne; registriert den 24. Februar 1923.

N° 22043. 26 février 1913, 10 h. — (IIIe période 1923/1928). — 1 dessin. — Verres imprimés. — **Société de St. Gobain, Chauny & Cirey,** Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 24 février 1923.

N° 22291. 16 avril 1913, 18¼ h. — (IIIe période 1923/1928). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **A. Schild, S. A.,** Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 21 février 1923.

Nr. 28783. 20. Dezember 1917, 12 Uhr. — (II. Periode 1922/1927). — 5 Muster. — Kontrollschilder. — Arn. **Isler,** Winterthur (Schweiz); registriert den 21. Februar 1923.

Nr. 28867. 21. Januar 1918, 16¼ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. Köderfischchen für Spinnfischerei. — Paul **Kummli,** Bern (Schweiz); registriert den 26. Februar 1923.

Nr. 28868. 21. Januar 1918, 16½ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Muster. — Wegweiser durch Bern. — H. **Stolz,** Bern (Schweiz); registriert den 3. März 1923.

Nr. 28951. 12. Februar 1918, 17¾ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 2 Modelle. — Gartenbeet-Einfassungen. — Hans **Seiling,** Bern (Schweiz); registriert den 26. Februar 1923.

Nr. 29001. 2. März 1918, 18½ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 3 Muster. — Packungen für Papiere. — **Zürcher Papierfabrik an der Sihl,** Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers «Burkhard Mangold», Basel. Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 21. Februar 1923.

Nr. 29019. 7. März 1918, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Gär- und Abzapfspund. — Arnold **Egloff,** Staretswil b. Oberrohrdorf (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 3. März 1923.

Nr. 29026. 8. März 1918, 18 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 3 Muster. — Seifenumhüllungen. — **Friedrich Steinfels A. G. Seifenfabrik Zürich,** Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 24. Februar 1923.

Nr. 34561. 9. Februar 1923, 20 Uhr. — (II. Periode 1928/1933). — 1 Modell. — Schüttsteinseiher. — Alfred **Stöckli,** Söhne, Netstal (Schweiz); registriert den 19. Februar 1923.

Nr. 34614. 26. Februar 1923, 10 Uhr. — (II. u. III. Periode 1928/1938). — 1 Modell. — Rauchgasführungsstück für Ofenaufsätze. — Albert **Gilgen,** Langendorf (Schweiz); registriert den 3. März 1923.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 21701. 16. Dezember 1912. — 2 Muster (Saldo von 13). — Verpackungen für Nahrungsmittel; Etiketten.
Nr. 21708. 17. Dezember 1912. — 1 Modell. — Aschenschale.
Nr. 21709. 17. Dezember 1912. — 4 Muster. — Bouillonwürfelplakate.
N° 21710. 17 décembre 1912. — 1 modèle. — Emballage pour chocolat.
N° 21721. 19 décembre 1912. — 1 modèle. — Bobine pour enrouler les ressorts de barillets.
Nr. 28772. 17. Dezember 1917. — 2769 Muster. — Gebleichte Stickereien.
Nr. 28773. 18. Dezember 1917. — 51 Muster. — Motive aus Seide und Sammetgeweben zu Garniturzwecken auf Damenhüte und Damenkonfektion.
Nr. 28774. 18. Dezember 1917. — 11 Modelle. — Holzbildhauereien (Schachfiguren).
Nr. 28776. 18. Dezember 1917. — 8 Modelle. — Lederstücke zur Herstellung einer zusammengesetzten Schuhsohle.
Nr. 28777. 18. Dezember 1917. — 12 Modelle. — Metallbeschläge für Schuhsohlen und -Absätze.
Nr. 28778. 18. Dezember 1917. — 1 Modell. — Magnetischer Kleiderverschluss für Arm-Amputierte.
Nr. 28779. 18. Dezember 1917. — 1 Modell. — Ankleidevorrichtung für Armlose.
N° 28781. 19 décembre 1917. — 2 modèles. — Tour de reprise; tour de reprise et de décolletage.
Nr. 28782. 19. Dezember 1917. — 1 Modell. — Mäusefalle.
Nr. 28784. 20. Dezember 1917. — 2 Muster. — Etiketten.
Nr. 28785. 20. Dezember 1917. — 1 Modell. — Poliertrommel für Zahntechnik.
Nr. 28786. 20. Dezember 1917. — 193 Muster. — Stickereien.
Nr. 28787. 20. Dezember 1917. — 1 Muster. — Zeichnungsvorlagen.
Nr. 28788. 20. Dezember 1917. — 1 Modell. — Kettenkuppler.
N° 28789. 20 décembre 1917. — 1 modèle. — Tour à décolleter.
N° 28790. 20 décembre 1917. — 1 modèle. — Machines pour la fabrication de briquettes.
Nr. 28792. 19. Dezember 1917. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel.
Nr. 28794. 21. Dezember 1917. — 1 Modell. — Feder- und Bleistifthalter mit Wage.
Nr. 28795. 21. Dezember 1917. — 1 Modell. — Azetylengas-Kochapparat.
Nr. 28796. 22. Dezember 1917. — 1 Modell. — Lebensmittelkarten-Etui.
Nr. 28797. 22. Dezember 1917. — 1 Muster. — Lebensmittelkarten-Etui mit Raum für Kalender, Kochrezepte und Reklamen.
Nr. 28798. 22. Dezember 1917. — 1 Muster. — Haushaltungsbuch.
Nr. 28799. 24. Dezember 1917. — 1 Modell. — Kassenschrank.
N° 28801. 24 décembre 1917. — 3 modèles. — Meubles.
N° 28802. 26 décembre 1917. — 59 modèles. — Produits céramiques.
Nr. 28803. 22. Dezember 1917. — 1 Modell. — Rauchrohr-Einsatz (Brennmaterial-Sparapparat).
N° 28804. 27 décembre 1917. — 4 modèles. — Garnitures pour semelles de chaussures.
N° 28805. 27 décembre 1917. — 3 modèles. — Tables de dessin pour écoles.
Nr. 28807. 28. Dezember 1917. — 1 Muster. — Illustrierter Schweizer Malerkalender.
Nr. 28809 28. Dezember 1917. — 1 Muster. — Stickerei-Etiketten.
Nr. 28810. 28. Dezember 1917. — 2 Muster. — Stickerei-Etiketten.
Nr. 28811. 28. Dezember 1917. — 731 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
Nr. 28812. 28. Dezember 1917. — 1 Modell. — Kantenschoner für Türschwellen.
Nr. 28813. 28. Dezember 1917. — 504 Muster. — Stickereien.
Nr. 28815. 24. Dezember 1917. — 1 Modell. — Tintenzeug.
Nr. 28816. 29. Dezember 1917. — Mechanische Stickereien.
Nr. 28817. 29. Dezember 1917. — 656 Muster. — Baumwollstickereien.
Nr. 28818. 31. Dezember 1917. — 3293 Muster. — Stickereien.
Nr. 28819. 31. Dezember 1917. — 1 Modell. — Verstellbare Stütze mit verstellbarem Stoffwellenlager an Schifflistickmaschinen.
Nr. 28820. 31. Dezember 1917. — 3 Modelle. — Holzschuhsohlen.
N° 28822. 26 décembre 1917. — 28 dessins. — Articles de réclame.
Nr. 28824. 31. Dezember 1917. — 1 Modell. — Kinderspielzeug (Aeroplan).

Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen

Einladung zur Obligationärversammlung.

Die Inhaber der Titel der 6 % Hypothekaranleihe von Fr. 750,000 vom 4. Dezember 1918 und der 7 % grundpfandversicherten Obligationen-Anleihe von Fr. 750,000 vom 28. Februar 1921 werden hiermit eingeladen, sich **Mittwoch, den 28. März 1923, vormittags 11 Uhr, im Hotel Helvetia in Kreuzlingen,** zu einer Obligationär-Versammlung im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 einzufinden.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über die Umwandlung von 40 % jeder einzelnen Obligation in eine 6 % Prioritätsaktie der Gesellschaft und Herabsetzung des festen Zinsfusses auf 5 % p. a.

Wir ersuchen die Inhaber der genannten Titel, an der Obligationärversammlung möglichst vollzählig teilzunehmen oder ihre Titel durch Drittpersonen vertreten zu lassen.

Inhaber der genannten Obligationen, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, bei der Schweiz. Bankgesellschaft Zürich und Winterthur oder bei der Gesellschaft selbst, sich über ihren Besitz an Titeln auszuweisen und dagegen Stimmkarten zu beziehen, in welche die Anzahl, die Art und die Nummern der Titel eingetragen werden. Je Fr. 1000 Obligationenbetrag berechtigen zu einer Stimme. Für Titel einer jeden Gläubigergemeinschaft wird eine besondere Stimmkarte ausgestellt. Zur Bevollmächtigung einer Drittperson genügt Uebergabe der Stimmkarten mit der Unterschrift des Inhabers unter der Vollmacht auf der Rückseite. Die Stimmkarten und ausführlichen Zirkulare, sowie der Vorschlag des Verwaltungsrates betr. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro Ende September 1922 können bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, sowie bei der Firma selbst bezogen werden. (V 77²)

Kreuzlingen, den 7. März 1923. **Der Verwaltungsrat.**

Kaffee-Spezial-Geschäft MERKUR, Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, Bern

Bilanz per 31. Dezember 1922 (genehmigt an der Generalversammlung vom 5. März 1923)

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Immobilien	677,000	—	Aktienkapital	2,700,000	—
Anlage-Konti	1,139,225	95	Reservefonds	140,000	—
Betriebs-Konti	2,458,615	81	Obligationen	477,000	—
			Hypotheken	180,000	—
			Kreditoren und Transitoren	465,563	93
			Ausstehende Obligationen- und Dividenden-Coupons	6,803	45
			Garantiekapital für Arbeitslosenfürsorge	57,776	95
(A. G. 38)			Nettoertrag	247,697	43
	4,274,841	76		4,274,841	76

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Betriebsunkosten per 1922	2,091,469	99	Saldovortrag vom Jahre 1921	6,786	42
Verzinsung des Obligationen-Kapitals	23,850	—	Bruttoertrag des Warenkontos	2,310,854	28
Abschreibung auf dubiose Debitoren	1,463	15	Ertrag auf Liegenschaften der Zentrale, Wertschriften und Zinsen	46,839	87
Ueberschuss des XVII. Betriebsjahres	247,697	43			
	2,364,480	57		2,364,480	57

Basellandschaftliche Hypothekenbank in Liestal

Bilanz per 31. Dezember 1922 (genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 12. März 1923)

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa	478,349	26	Aktienkapital	8,000,000	—
Bankguthaben	510,094	01	Reservefonds	1,600,000	—
Wechsel	10,112	50	Spezial-Reserve	550,000	—
Darlehen: Grundpfanddarlehen (schweizerische)	66,246,054	65	Kontokorrent-Kreditoren	1,780,992	87
Faustpfanddarlehen	1,569,527	85	Kreditoren aus braunen Guthabenbüchlein	2,649,992	15
An Gemeinden und Genossenschaften und gegen Bürgschaft	1,375,366	60	Kreditoren aus blauen Guthabenbüchlein	5,736,428	90
Gantrötel	183,749	20	Bankobligationen	48,959, 00	—
Kontokorrent-Debitoren	326,031	—	Sparkasse	9,010,309	72
Zinse	577,464	60	Dividenden:		
Wertschriften	6,920,737	—	Saldo aus frühern Jahren	996	—
Liegenschaften	600,000	—	pro 1922	460,000	—
			Gewinn- und Verlustrechnung, Vortrag auf 1923	49,167	03
	78,797,486	67		78,797,486	67

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Unkosten (einschliesslich Steuern Fr. 59,837.55)	263,852	49	Gewinn- und Verlustrechnung, Vortrag von 1921	51,466	55
Passivzinse (diverse)	3,500, 85	54	Provisionensaldo pro 1922	18,044	33
Geschäftsertrag vom Jahre 1922	552,700	48	Aktivzinse (diverse)	4,299,094	18
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung von 1921	51,466	55			
	4,368,605	06	(A. G. 39)	4,368,605	06

Passavant-Iselin & Cie., Aktiengesellschaft, Allschwil

Bilanz per 31. Dezember 1922

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Immobilien, Maschinen, Utensilien und Mobiliar	928,303	02	Aktienkapital	1,500,000	—
Waren, Debitoren, Kasse, Wechsel und Wertschriften	1,275,481	97	Kreditoren und Hypotheken	198,358	13
			Abschreibungen, Reserven, Passavant-Iselin Stiftung und Krankenkasse der Arbeiter	303,556	86
(A. G. 40)			Gewinn-Saldo	201,870	—
	2,203,784	99		2,203,784	99

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Abschreibungen, Reserven, Unkosten	302,922	55	Brutto-Ertrag, Mehrwert von Wertschriften und Liegenschaften-Ertrag	513,792	55
Passavant-Iselin Stiftung und Arbeiterkrankenkasse	9,000	—			
Gewinn und Verlust	196,399	50			
Saldo	5,470	50			
	513,792	55		513,792	55

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt am Main

Summarisches Bilanz-Konto am 31. Dezember 1921

A. Aktiva	Mk.	Pf.	B. Passiva	Mk.	Pf.
Ausstehende Einzahlungen der Aktionäre	30,000,000	—	Aktien-Kapital	40,000,000	—
Grundbesitz	8,579,467	28	Kapital-Reservefonds	36,450,000	—
Hypotheken	79,649,900	—	Prämien-Reserven	12,411,314	04
Wertpapiere	18,767,807	50	Prämien-Ueberträge	66,715,000	—
Reichsbankmässige Wechsel	4,254,936	82	Schaden-Reserve	44,312,000	—
Guthaben bei Bankhäusern und Versicherungs-Gesellschaften	66,702,337	29	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	25,599,806	61
Rückständige Zinsen	218,364	60	Sonstige Passiva	15,624,020	40
Ausstände bei General-Agenten bezw. Agenten	38,248,669	87	Gewinn	7,907,281	05
Barer Kassenbestand	630 035	25			
Mobiliar- und Einrichtungs-Konto	1	—			
Sonstige Aktiva	1,967,902	49	(B. 97)		
	249,019,422	10		249,019,422	10

Der Vorstand: **P. Dumcke**, Generaldirektor.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Belgique

(Rapport du Consulat de Suisse à Anvers.)

Port d'Anvers. Au courant de l'exercice sous revue, il y a à signaler une très grande activité, laquelle a été due à de très forts arrivages de céréales du Canada, de l'Argentine, du Danube, d'une part, et de gros arrivages de charbons et de coke anglais. En décembre, ceci causa l'encombrement du port et de nombreux vapeurs durent attendre plusieurs jours en rade faute d'emplacements dans les bassins.

Le nombre d'élévateurs flottants disponibles fut aussi insuffisant pour l'expédition et le déchargement rapide des vapeurs amenant des cargaisons de céréales.

Cette situation était aussi à attribuer partiellement à la grève des débardeurs de minerai, de nombreux vapeurs déchargeant avec des équipes de fortune où les membres de l'équipage mettaient un temps beaucoup plus long que normalement pour terminer leur déchargement; en effet, alors que normalement une équipe régulière manie de 200/250 t de minerai par jour, les équipes de fortune ne purent arriver qu'à un rendement de 150 t par jour. Un vapeur de 4000 t travaillant avec deux équipes, par exemple, restait donc 14 à 15 jours dans le port, alors que normalement il ne serait resté que 9 à 10 jours.

Les ouvriers deviennent de plus en plus exigeants dans maints domaines de l'activité du port et la lutte entre le patronat et les syndicats au sujet de la revision des salaires et de la réglementation du travail paraît inévitablement devoir éclater dans un avenir rapproché.

Marché des frets. Le marché des frets à la sortie d'Anvers s'est maintenu; dans certaines directions, par suite d'accords intervenus entre les lignes, les taux de fret ont pu être relevés, ce qui devint une nécessité à cause de la dépréciation du franc belge.

Les lignes desservant les ports italiens, espagnols, du Levant, ainsi que celles maintenant desservies sur l'Amérique du Sud, et lesquelles avaient coté des taux en francs belges, appliquèrent à partir de fin octobre/commencement novembre, des frets en shellings. Certaines lignes appliquèrent le taux de change fixe de fr. 60.— par £, d'autres le taux de change du jour.

Cela représenta pour beaucoup de lignes une augmentation de revenu de 20 à 25 %, mais ceci était pleinement justifié du fait que la £, qui, il y a quelques mois, cotait fr. belges 56.— a atteint à certains moments le cours de fr. 80.—.

Trafic général. Le trafic vers ces ports ne paraît pas en avoir souffert, bien au contraire, l'exportation continua à être très active.

Dans d'autres directions également, les Indes anglaises, la côte du Pacifique Nord, l'Afrique du Sud, le Congo, l'Est africain, l'Australie, l'Extrême-Orient, le mouvement d'exportation a été très considérable.

Parmi les principaux produits exportés, il y a lieu de signaler toutes les catégories de fers, les verres à vitres, les glaces, les ciments, les chiffons, les papiers, les produits chimiques, les fontes du Grand-Duché de Luxembourg, dont de milliers de tonnes furent expédiées aux Etats-Unis, les potasses d'Alsace, les phosphates et superphosphates, le matériel de chemin de fer et de tramway, etc.

Comme déjà indiqué antérieurement, le mouvement d'importation fut aussi très considérable et nous avons connaissance des quantités de céréales suivantes, qui passèrent par Anvers à destination de la Suisse; ces chiffres ne sont qu'approximatifs: Octobre zéro, novembre 21,058 t, décembre 25,415 t.

Un nombre assez considérable de firmes suisses font passer leurs importations de coton par le port d'Anvers et il paraît certain que, vu les frais proportionnellement modérés dans ce port, elles y ont tout intérêt. Il y a ici plusieurs maisons d'expédition et de transport disposant d'un personnel expérimenté pour l'échantillonnage et le tarage de cette marchandise.

Marine marchande. Un grand nombre de vapeurs belges restent encore désarmés, quoique à fin d'année, le total de vapeurs désarmés se trouvant dans le port d'Anvers est tombé à 92, alors qu'au début de l'année 1922 il était de 120.

L'armement belge Lloyd Royal a vendu plusieurs de ses vapeurs au cours de ce trimestre, entre autre le vapeur à passagers «Pays de Waes» qui, au début de cette année, avec le vapeur «Pays de Liége», devait inaugurer un service régulier sur l'Argentine. L'un de ces vapeurs fit un couple de voyages, le second a été inactif depuis que le Lloyd Royal en a fait l'acquisition. Aucune décision n'est encore intervenue au sujet d'un nouvel appui financier à être accordé au Lloyd Royal de la part du Gouvernement belge.

La commission qui étudie le projet d'accorder une subvention gouvernementale à tous les armements belges n'a pas encore déposé son rapport, mais tout en reconnaissant que la flotte marchande nationale est une nécessité économique pour le pays, elle a rejeté le principe de subsides directs. La commission recommande que le Gouvernement devrait de tout temps être à même de consentir des prêts à intérêt réduit à des sociétés solidement établies.

Il fut aussi envisagé de réduire les frais d'exploitation d'armements nationaux en accordant soit des tarifs de chemin de fer préférenciels sur les marchandises transportées par des vapeurs belges, ou une réduction sur les droits de bassin ou de pilotage, ou l'exemption du paiement de certains impôts.

Cela serait évidemment du protectionnisme pur et tout à fait en opposition avec les principes qui ont jusqu'à présent régi la politique gouvernementale, mais, d'autre part, en harmonie avec la politique suivie aux Etats-Unis, en France et par d'autres nations maritimes.

Le tonnage allemand occupe actuellement la seconde place dans le mouvement du port, ce qui sans contredit est dû à la régularité absolue avec laquelle les armements allemands maintiennent leurs départs. Le tonnage français paraît perdre de plus en plus de terrain.

La «Hamburg-America Line» a repris ses services: 1° sur Buenos-Aires et le Brésil, 2° sur les ports du Chili et du Pérou.

L'armement norvégien «Skogland» a inauguré également un service sur l'Argentine et le Brésil. La «Rederei A. G. de 1896» a inauguré un service vers Libau, Windau, Reval, Riga, Pétrograde en concurrence avec la «Det Forenede S. S. C°.» de Copenhague.

Au cours du mois de décembre le port d'Anvers a été visité par 815 vapeurs, représentant un tonnage de 1,514,051 t.

Pour toute l'année 1922, le mouvement a été de 15,047,634 t, soit une augmentation de 2,066,760 t sur 1921. Ce chiffre est un record, vu que le meilleur mouvement avant cette année, en 1913, n'a atteint que 14,146,819 t.

Le nombre de navires ayant visité le port d'Anvers en 1922 a été de 8323, dont 8119 vapeurs, soit une augmentation de 250 bâtiments sur les chiffres de 1921.

Les navires se sont répartis comme suit: Angleterre 4200, Allemagne 748, Belgique 636, France 623, Norvège 476, Hollande 439, Suède 274, Danemark 238, Etats-Unis 193.

Il y a une augmentation sensible pour le tonnage allemand, alors qu'il y a diminution pour le pavillon français, et surtout pour le pavillon américain qui, en 1921, occupait le septième rang.

De ces vapeurs, 3723 vinrent des ports du Royaume-Uni de Grande-Bretagne, 1489 des pays scandinaves, 564 des ports français, 448 des ports atlantiques des Etats-Unis, 69 des ports du Pacifique Nord, 232 de l'Argentine, 215 des Indes, 97 d'Australie, 86 d'Extrême-Orient, 62 des ports africains, 151 des ports de la Méditerranée, etc.

Anvers paraît donc malgré tout avoir regagné le terrain perdu par la guerre, mais en prenant en considération le développement normal qui aurait dû se produire si le conflit mondial n'était survenu, ces chiffres auraient évidemment été de loin dépassés et les travaux d'extension du port auraient pu être poussés de sorte à faire face aux exigences.

Navigation rhénane. La situation de la navigation est restée favorable en ce qui concerne le niveau du Rhin; la navigation directe sur Bâle a été plus intense que jamais et le tonnage qui a pu être chargé sur le port national suisse s'est élevé à 67,396 t dont 31,694 t provenant d'Anvers. Le trafic en aval a été de 36,737 t, dont 2962 t pour Anvers pour l'année sous revue, ce qui constitue un record.

Les taux de fret, par suite de la grande concurrence, ne se sont cependant pas relevés et il est certain que bien rares sont les armements qui ont pu réaliser des bénéfices appréciables.

Le service par vapeurs vers les ports du Bas-Rhin et du Haut-Rhin a été intense et est maintenu par des armements belges et français. Il y a deux à trois départs par semaine.

Les marchandises à l'importation en Allemagne, surtout les céréales, font encore toujours défaut, tant que la «Getreide-Kommission» continue à diriger ces transports par les ports allemands et Rotterdam. La dépréciation accentuée de la «valuta» allemande influence défavorablement les affaires d'importation vers ce pays.

Industrie. D'une façon générale, les industries de mon district ont été prospères et si elles n'avaient pas toujours à compter avec les violentes fluctuations des changes pour leurs affaires d'exportation, elles pourraient sans doute se réjouir d'un courant d'affaires très satisfaisant.

D'une part, toutefois, ont-elles à tenir compte de ces fluctuations, d'autre part, du marché du fret, lequel, actuellement, est aussi sous l'influence de ces mêmes éléments.

Comme je l'ai fait ressortir dans mon rapport sous la rubrique «Port d'Anvers», beaucoup de lignes de navigation ont été obligées de coter les taux de fret en £, alors que, précédemment, elles cotaient en francs belges. Si la £ est calculée à un change fixe, comme c'est le cas pour certaines lignes, le mal n'est pas aussi grand, mais si l'exportateur offre un prix cif, basé sur la £ à 65 et qu'au moment de l'exécution de l'affaire la £ cote 75 — il y a là un écart par tonne de 10 %, ce qui absorbe souvent le bénéfice espéré ou, en tous cas, l'entame sérieusement. Les affaires, malgré les précautions que l'on peut prendre, présentent donc un élément spéculatif.

Des cas sont venus à ma connaissance où, par ces facteurs, des affaires apparemment saines ont été transformées en pertes importantes.

La journée de huit heures influence aussi défavorablement l'exportation et réduit la capacité des industriels. D'après un rapport que j'ai vu il y a quelque temps, la Belgique travaillait avant guerre environ 7 heures pour la consommation et 3 heures pour l'exportation. Du fait de la journée de 8 heures, le temps restant pour la fabrication d'exportation est donc considérablement réduit et, conséquemment, le rendement.

Néanmoins, les principales industries belges ont été très actives et il y a eu une forte exportation de verres à vitres, ciment, fers marchands de toutes catégories, glaces, produits chimiques, etc. L'industrie du papier n'a pas encore reconquis son importance d'avant-guerre à l'exportation.

J'ai été heureux de constater que les demandes de maisons suisses désirant soit trouver des débouchés en Belgique, soit acheter des produits belges deviennent de plus en plus nombreuses. Nous avons eu à traiter beaucoup de demandes de ce genre au cours de l'année sous revue.

L'industrie du bâtiment a également fait preuve d'une plus grande activité, non seulement à Anvers même, mais également aux environs de la ville y a-t-il de nombreux immeubles en construction, ainsi que des habitations ouvrières.

L'industrie diamantaire suit son cours normal et paraît se réjouir d'un bon courant d'affaires, les tailleurs étant bien occupés.

Malgré tout, la note générale est optimiste et on paraît s'attendre à une amélioration graduelle au cours de 1923.

Situation économique. Malgré les difficultés que la population a traversées depuis la crise générale dans les affaires, c'est la note optimiste qui prédomine et dans toutes les branches de l'industrie, du commerce, de la finance, le peuple fait preuve d'une énergie inébranlable et d'un travail opiniâtre.

Les industries qui ont subi les ravages de la guerre ont été rétablies et dans bien des cas, par suite du renouvellement du matériel, leur capacité de production a été considèrablement accrue; des industries nouvelles ont été établies dans diverses parties du pays, ainsi que dans mon district. Les difficultés ouvrières, relativement à d'autres pays, ont été peu nombreuses.

Le commerce s'est graduellement assaini et les firmes d'après-guerre dont les affaires se basaient surtout sur la spéculation, ont été remplacées par les firmes solides d'avant-guerre qui ont repris toute leur activité. Les stocks qui, au début de l'année, pesaient sur les marchés ont été quasi complètement liquidés et seuls les stocks normaux pour la marche régulière des affaires restent disponibles.

Cet état de choses dans le commerce a eu son influence heureuse sur les banques qui, en son temps, avaient fait des avances importantes sur marchandises et ont pu, au cours de l'année, liquider leur situation, amortisant définitivement les pertes qu'elles eurent à supporter de ce chef.

Il paraît certain que les opérations de change ont donné aux institutions bancaires l'occasion de réaliser des bénéfices considérables.

Le commerce maritime, bien qu'il ait eu à souffrir de la crise générale, a pu se maintenir et tout fait prévoir que grâce aux accords qui se concluent entre les armements qui ont été en lutte, les taux de fret seront établis sur des bases qui permettront à l'armement de réaliser à nouveau des bénéfices en rapport avec les capitaux importants engagés dans cette industrie. L'élimination des faibles a poursuivi sa marche normale et grâce aux amortissements sur les flottes, l'équilibre se rétablit graduellement entre les dépenses et les recettes.

La situation monétaire reste saine et l'émission de papier-monnaie est restée dans les limites raisonnables.

Marché financier. Le marché des fonds publics a été assez agité au cours du dernier trimestre, étant nécessairement influencé par les fluctuations des changes.

Les fonds d'Etat et de villes se sont bien maintenus, alors que les valeurs de tramways, d'entreprises électriques ont, d'une façon générale, acquis des plus-values intéressantes. D'autre part, les valeurs caoutchoutières se sont considérablement relevées, amélioration que l'on attribue d'une part à une restriction de la production, d'autre part au fait que le «latex» peut être maintenant exporté directement des centres de production par vapeurs-tanks, étant alors traité en Europe, d'où réduction du prix cif en Europe, et finalement qu'on prévoit une plus grande demande pour la matière, vue que des procédés ont été découverts qui permettront de faire entrer le caoutchouc dans la fabrication du papier.

Les affaires bancaires ont suivi leur cours normal et la majorité des bilans des banques anversoises se clôturent par des bénéfices très appréciables, permettant la distribution de dividendes allant de 10 à 16 %.

Foire Suisse d'Echantillons. — Cartes d'acheteurs. On peut dès aujourd'hui commander des cartes d'acheteurs pour visiter la prochaine Foire Suisse d'Echantillons auprès du Bureau de la Foire à Bâle. Le prix de la carte valable 4 jours, est de fr. 3. On est prié de verser le montant sur le compte de chèques postaux V 2810 lors de la commande.

— **France.** — **Exportation de tourteaux.** La Légation de Suisse à Paris communique qu'à teneur d'un accord intervenu entre le Ministère français de l'Agriculture et l'Union des Fabricants d'Huiles de France à Paris, celle-ci a pris l'engagement:

1. de conserver les stocks nécessaires pour assurer la livraison, aux agriculteurs du pays, des tourteaux de toutes catégories, et de se soumettre au contrôle du Ministère de l'Agriculture;

2. de vendre les tourteaux de toutes catégories, pour la consommation indigène, à un prix inférieur de 15 % au prix que ces tourteaux atteignent sur le marché de Londres ou sur le marché scandinave, le plus bas de ces marchés étant pris comme base.

Les demandes de licences pour l'exportation de tourteaux doivent être adressées par les exportateurs français à l'Union des Fabricants d'Huiles de France, 1—3, Rue Caumartin, à Paris; leur délivrance se fait sous le contrôle du Ministère de l'Agriculture.

* * *

Schweizer Mustermesse. — **Einkäuferkarten.** Einkäuferkarten für den Besuch der Schweizer Mustermesse können von heute an beim Messebureau in Basel bestellt werden. Der Preis der Einkäuferkarte mit viertägiger Gültigkeit beträgt Fr. 3. Die Interessenten werden gebeten, mit den Bestellungen den Betrag auf das Postscheck-Konto V 2810 einzubezahlen.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 16. März an[1]) — Cours de réduction à partir du 16 mars[2])

Belgique fr. 28 90; Dänemark Fr. 103. 60; Deutschland Fr. —. 02¾; Italie fr. 25. 75; Oesterreich Fr. —. 009; Grande-Bretagne fr. 25. 25.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 10. **Neue Beitritte.** — 10. III. 1923. — **Nouvelles adhésions.**

Arch: Va. 794 Leuenberger, Alb., Samenversand. **Arlesheim:** V. 6487 Internationale Laboratorien & Klinisch-Therapeutisches Institut A.-G., Abt. Klinisch-Therap. Institut. — V. 6054 Internationale Laboratorien & Klinisch-Therapeutisches Institut A.-G., Abt. Internat. Laboratorien. **Bürlswil:** III. 4643 Kräuchi, Ed., Butterhandlung. **Basel:** V. 154 Basler Tierschutzverein. — V. 6488 Baur, Henri, Architekt. — V. 6474 Brodtbek, Hans, Cannonnage. — V. 1043 Bücherlotterie des Schweiz. Schriftstellervereins. — V. 6373 Cantaluppi, Hans. — V. 6435 Gassmann, Otto Jacques. — V. 1603 Hypius, Hugo. — V. 1345 Keller, Oswald, & Cie. — V. 1122 Kleebauer-Kühni, Olga, Hebelstr. 134. — V. 6486 Lübeck, Vertretungen der chem. Branche und techn. Neuheiten. — V. 6482 Siegrist, H., Velolaternen und Elementefabrik. — V. 6484 Stadtschützen-Gesellschaft. — V. 5749 Tröger, R., Granit- und Hartsteinindustrie. **Bern:** III. 102 Kunz-Kaiser, Alex., Kaufmann. — III. 2153 Lüthi, Alfred, Schirmfabrik. — III. 4290 Lüthi, R. A., café «Du Théâtre». **Biel:** IVa. 1414 Bourquin, Paul, cigares et tabacs, gros et détail. — IVa. 1278 «Gewürzmühle», Frieda Huguenin-Laubscher. **Les Brenets:** IVb. 923 Perret fils, La Palme. **Brig:** IIc. 609 Fest-Finanzen. **Buckten:** V. 6483 Schaub, Hch., & Sohn, Futtermittel und Landesprodukte. **Burgdorf:** IIIb. 528 Aeschlimann & Erismann, Spenglerei. — IIIb. 527 Jäggi, Wilh., Pfarrer. — IIIb. 525 Imhof-Sticher, W., Wäsche- & Weisswarenspezialgeschäft. — IIIb. 529 Jubiläumsstiftung des Progymnasiums. **Bussnang:** VIIIc. 780 Kath. Armenpflege. **Cadro:** XIa. 861 Società cooperativa di consumo. **Le Châble** (Val.): IIc. 83 Caisse-maladie «L'Espérance». **La Chaux-de-Fonds:** IV. 179 Berthoud, Alfred. — IVb. 51 Emery, A., et fils, magasin de l'Ancre. — IVb. 921 Imer & Houriet, fabrique de cadrans. — IVb. 924 Ochsenbein, Ernest. **Chur:** X. 1200 Seraphisches Liebeswerk. **Colombier** (Neuch.): IV. 812 Karlen, G., matériel horticole. **Dübendorf:** VIII. 9644 Lang, Gebr., & C. Bodmer, Metallwaren. **Egliswil:** VI. 1956 Landwirtschaftliche Genossenschaft. **Ettiswil:** VII. 2107 Schützengesellschaft. **Fribourg:** IIa. 259 Rieben & Uffholz, gypserie, peinture et décoration, rue de l'Industrie. **Full-Reuenthal:** VI. 1964 Gemeindekanzlei. **Genève:** I. 2908 Fivaz, Emile, chemiseric. — I. 515 Griessen, Ch., transports internationaux. — I. 2794 Mivelle, Louis, repr. — I. 2905 Mouopole-Pathé-Films, S. A. — I. 2904 Reverdin, Louis, trésorier. — I. 2909 Wassermann, Charles, chemiserie modèle. **Grenchen:** Va. 310 Nordwestschweiz. Rundfahrt, Velo-Club Grenchen. **Hérémence:** IIc. 166 Curé d'Hérémence. **Holziken:** VI. 1969 Ernst, Gebr., Mech. Schreinerei. **Hunzenschwil:** VI. 1960 Zubler-Frieker, Fr., Baugeschäft. **Jussy:** I. 1909 Laiterie de Monniaz. **Kleinandelfingen:** VIIIc. 502 Keller, Albert, Versicherungsagentur. **Küssnacht a. R.:** VII. 2529 Maier-Dober, A. **Lausanne:** II. 2551 Assoc. lausannoise des détaillants branche textile. — II. 2516 Butow, A., & Cie., liqueurs et spiritueux. — II. 2542 Diserens, François, «Hoirs». — II. 1005 Enseignement & publicité par le cinéma. — II. 2549 Pittet, Devrient & Cie., représentations générales. — II. 2553 Willenegger, Rod., tailleur. **Leibstadt:** VI. 1201 Kranken-Unterstützungsverein **Leuggern-Leibstadt.** **Leuk-Stadt:** IIc. 595 Bayard et Massana, matériaux constructions. **Le Locle:** IVb. 922 Huguenin, Numa, Dr méd. — IVb. 813 Roulet, Jeanne, Mme., modes. **Lugano:** XIa. 860 Pedrini, Severino. — XIa. 848 Vassalli, Plinio, vini. — XIa. 853 Viglezio-Banfi, eredi, drogherla. **Luzern:** VII. 2527 Brugger, Gg., Holz- und Kohlenhandlung. — VII. 2077 Graber, C., Schweiz. Niederlassung der Standard Co. — VII. 2026 Graph. Industrieverband der Schweiz, Zentralkasse. — VII. 2536 Häfliger & Wyss, Mech. Werkstätte. — VII. 2534 Lourdeswallfahrt des schweiz. kath. Volksvereins. — VII. 1463 Organisationskomitee des schweiz. Abstinententages. — VII. 2521 Stadtturnverein. **Muren:** VIIIc. 770 Streckeisen, Werner. **Mörlken:** VI. 1940 Landw. Konsumgenossenschaft. **Montreux:** II. 2548 «Sig'node System», E. Miauton. **Murten:** IIa. 281 Finanzkomitee des freiburg. Kantonalschützenfestes. **Neuchâtel:** IV. 1082 Huguenin, Henri, professeur, caissier central de l'U. S. S. A. P. — IV. 477 de Montmollin, Jacques, Dr. **Niederdorf** (B.-L.): V. 6489 Buser frères & Cie., fabrique d'ébauches «Frenca». **Nussbaumen b. Baden:** VI. 1963 Ringgenberg, Fritz, Waffeinbäckerei. **Oerlikon:** VIII. 9794 Männerchor. — VIII. 9814 Steuerungen & Kupplungen A.-G. **Olten:** Vb. 637 Schäublin, E., Kolonialwaren en gros. — Vb. 636 Schweiz. Alpen-Club, Sektion Olten. **Otelfingen:** VIIIb. 1007 Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft. **Pregassona:** XIa. 274 Cassa malattie per i comuni di Pregassona e Cureggia. **Reinach** (Aarg.): VI. 1967 Weber, Gebr., Schuhhandlung. **Riehen:** V. 6434 Sander, Reinhold, Technisches Geschäft. **Romont:** IIa. 387 Ayer-Demierre, F., Vve., négte., imprimerie «Feuille fribourgeoise». **Rorschach:** IX. 3428 Franke, Hermann, Bauspenglerei und Installationsgeschäft. **Saanen:** III. 4635 Hartmann, J. U., Drogerie und Sanitätsgeschäft. **St. Gallen:** IX. 3206 Glinz, C., Hotel Schiff. — IX. 3419 Kantonskriegskommissariat. — IX. 3426 Schoenenberger, A., Bett- und Damenwäschefabrikation. — IX. 3429 Schröder, Eduard, Automechaniker, Bruggen. — IX. 3420 Staatskanzlei (Rechnungsbureau). — IX. 3423 Winiger-Zillig, M., Neptunstr. 5. **St-Imier:** IVb. 919 Tieffenbach, Ernest. **Schmitten:** IIa. 431 Musikgesellschaft. **Sion:** IIc. 534 Bourgeoisie de Sion. — IIc. 608 Compagnie d'assurances Nationale Suisse, Frédéric Oggier. — IIc. 607 Gay-Aymon, E. — IIc. 404 Keller, Charles, confiserie. **Solothurn:** Va. 858 Steinlechner, Otto, Papeterie und Buchbinderei. — Va. 859 Vereinigung ehemaliger Schüler der Kantonsschule Solothurn. **Stalden** (Aarg.): VI. 1952 Verband aarg. Samaritervereine. **Subingen:** Va. 860 Vereinigte Schützengesellschaft. **Sursee:** VII. 771 Gabenkomitee des 9. Luz. Kantonalschützenfestes. **Tesserete:** III. 1195 Duffort, L., Dr. **Trogen:** IX. 2797 Sturzenegger, Hans, Halde. **Unterkulm:** VI. 1817 Krankenkasse S. W. S. **Uzwil:** IX. 3365 Oberer, J. J., Ingenieur. **Versegères:** II. 2536 Mine et usine du Bordon S. A. **Vesin:** II. 2543 Soc. artilleurs et soldats du train, section Broye. **Vevey:** IIb. 286 Aellen, Robert, Auto-Garage. **Wängi:** VIIIc. 782 Weberei Wängi A.-G. **Weischenrohr:** Va. 761 Allemann, Ad., & fils, S. A., Rosières Watch Co. **Winterthur:** VIIIb. 993 Berchten, E. — VIIIb. 981 Burkhardt, Ar., Zahnarzt-Ass. — VIIIb. 987 Evang. Hülfsaktion für Europa. — VIIIb. 990 Finanzkomitee des Arbeitersängertages. — VIIIb. 967 Genossenschaftsschreinerei. — VIIIb. 991 Gewerkschaft des christl. Verkehrspersonals. — VIIIb. 995 Goepfert, Emil, Herren- und Damenschneiderei. — VIIIb. 989 Heizmann & Hanselmann. — VIIIb. 619 Hunziker, Gottfried, Bachtelstr. 81. — VIIIb. 986 Kernweis, Josef, Massschneiderei. **Worb:** III. 4637 Schmutz, Chr., Bäckerei und Konditorei. **Zürich:** VIII. 9820 Arnold, Edwin, Zahnarzt. — VIII. 9817 Biekel, Otto, & Co., Architekteu. — VIII. 9816 Blatter, Ernst, Dr. oec. — VIII. 9823 Brandenburger & Frischknecht, Schürzenfabr. — VIII. 9822 Da Fano, Ettore, Chemiker. — VIII. 9813 Forster's, A., Wwe., Weine und Spirituosen. — VIII. 7787 Geiger, Wilhelm, Pelzwaren. — VIII. 9841 Giroud-Sigrist, Emil, Direktor. — VIII. 9842 Huber-Eigner, Ferdinand, Konfiserie. — VIII. 9858 Kalchofner, Fritz, Inspektionen. — VIII. 9857 Lienhart, Paul, cand. jur. — VIII. 9829 Lorenz & Bachmann, Malergeschäft. — VIII. 9853 Ludescher, E., Schuhhaus. — VIII. 9716 Mathey-Doret & Forrer, Metallwaren & Werkzeuge. — VIII. 9819 Michel, Fr., Versand. — VIII. 9824 Pisanias, E. Th., Schwämme. — VIII. 9818 Reimann, Martha, Dr., Lavaterstrasse 50. — VIII. 9770 Schmitz-Leuzinger, D., Techn. Gummiwaren. — VIII. 9800 Schweiz. Zentralsekretariat für Schwerhörigenfürsorge. — VIII. 9802 Schweiz. Zentralstelle für Frauenberufe. — VIII. 0780 Thoma, Meinrad, Ingenieur. — VIII. 9828 Weckert, S., Blumengeschäft. — VIII. 9833 Zweifel-Klauser, G., Vertreter. **Zug:** VII. 2537 Zug. Komitee für notleidende Schweizerkinder. **Zurzach:** VI. 1492 Schuhfabrik Zurzach A.-G. **Berlin:** V. 6464 Bondi, Georg, Kleiststr. 8, Berlin W. 62. — V. 6363 Littauer & Boysen, Skalitzerstr. 104, Berlin S. O. 36. **Essen** (Ruhr): V. 6471 Probst, Jakob, Versandhaus. **Nordhausen:** VIII. 9761 Killinger, Heinrich, Verlagsbuchhandlung.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.** — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Torfgesellschaft in Hagneck A.-G.

Die Torfgesellschaft in Hagneck A.-G. in Bern ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1923 in Liquidation getreten. Die Liquidation wird durch die bisherige Verwaltung besorgt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden nach Vorschrift von Art. 664 ff. O. R. hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert einem Jahr, vom Tage der 3. Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, bei der Gesellschaft schriftlich anzumelden. ,638

Bern, den 6. März 1923.

Torfgesellschaft in Hagneck in Liq.

Aktiengesellschaft

Hotel Schweizerhof Bern

10. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 28. März 1923, nachmittags 2½ Uhr im Hotel Schweizerhof Bern (Speisesaal)

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1922. Bericht der Kontrollstelle. -726
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Verfügung über den Gewinnsaldo.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle vom 20. März 1923 hinweg bei der Geschäftsstelle, Schwanengasse 7 in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre sind ersucht, sich zum Zwecke der Teilnahme an der bevorstehenden Generalversammlung bis zum 27. März 1923 bei der Geschäftsstelle über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Bern, den 16. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

CONVOCATION

Les actionnaires de la **Société immobilière La Cloche** sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi, 27 mars 1923, à 4 heures après-midi, chez MM. Redard & Grossi, Terreaux 2, à Lausanne.**

Ordre du jour statutaire. .711 (11131 L)

Bilan, comptes et rapport des contrôleurs à disposition chez MM. Redard & Grossi.

Aufforderung

Die **Aktiengesellschaft des Frauenrestaurant „Daheim" in Bern** ist laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Februar 1923 in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft im Geschäftsdomizil, Zeughausgasse Nr. 31 f in Bern, zuhanden der Verwaltung, die von der Generalversammlung als Liquidationskommission bestimmt wurde, anzumelden. ,648

Bern, den 28. Februar 1923.

Namens der Liquidationskommission,

Die Präsidentin: **M. v. Stelger-Rodt.** Die Sekretärin: **A. Simon.**

Emprunt 2% Banque de l'Etat de Fribourg de 1895

Liste du quatre-vingtième et dernier Tirage des Primes

Opéré le 10 mars 1923

des obligations de Fr. 100 de l'emprunt 2% de 8 millions de 1895

Numéros	Primes	Numéros	Primes	Numéros	Primes
	Francs		Francs		Francs
13,198	8,000	41,888	800	65,556	100,000
27,861	800	43,016	800	65,900	800
34,295	800	45,301	800	76,468	800
38,417	4,000	49,311	800		
41,500	800	52,702	800		

Selon le plan de tirage indiqué sur les titres, ces obligations sont payables le 1er mars 1976. ,728 (1045 F)

Le prochain tirage d'amortissement aura lieu le 1er décembre 1923.

La publication de cette liste a lieu dans la **Feuille officielle suisse du commerce** et dans la **Feuille officielle du canton de Fribourg.**

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste, ainsi qu'à celles des tirages d'amortissement. L'abonnement pour 5 ans revient à **fr. 1.50** pour la Suisse, payable en timbres-poste ou par versement sur notre compte chèque postal IIa 49, en y indiquant la destination, et à **fr. 2.50** pour l'étranger, payables en francs suisses.

La direction de la Banque de l'Etat de Fribourg est à la disposition des porteurs d'obligations pour la vérification des tirages antérieurs; elle répondra à toute demande de renseignements qui sera accompagnée d'un timbre de 20 cent. pour la Suisse et de 40 cent. pour l'étranger.

Il a été établi une liste récapitulative des titres sortis et non encore encaissés à ce jour. Cette liste est envoyée sur demande accompagnée de fr. 0. 25 en timbres-poste.

Fribourg, le 10 mars 1923.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Schweiz. Bankgesellschaft

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1922 auf **7 %** festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom **16. März 1923** an mit

Fr. 35 per Aktie

gegen Coupon Nr. 11 von Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft,

abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer,

bei sämtlichen Geschäftsstellen der

Schweizerischen Bankgesellschaft

Die Coupons sind mit **Nummernverzeichnis** versehen einzureichen. (1082 Z) ;679

Winterthur u. St. Gallen, den 15. März 1923.

Die Direktion.

Rhätische Bank

(vorm. Bank für Davos)

Davos - Chur - St. Moritz - Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1922 auf **6 %** festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon Nr. 26 unserer Aktien mit **Fr. 30, abzüglich eidg. Couponsteuer,** von heute an an unsern Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel eingelöst werden. (373 Ch) ;714

Davos, den 14. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S. A.

MM. les actionnaires sont convoques en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 27 mars 1923, à 14 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne. L'établissement de la feuille de présence commencera à 13 h. 30.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
3. Fixation du dividende.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1922, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, dès le jeudi, 15 mars. ,731 (11151 L)

Les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être également retirées à la même adresse du 15 au 27 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 14 mars 1923.

Le conseil d'administration.

MM. les actionnaires sont convoqués à une

1re assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 27 mars 1923, à 15 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.**

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social.
2. Modification des articles 30, 36, 43 et 44 des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire peuvent être retirées aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, du 15 au 27 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 14 mars 1923.

Le conseil d'administration.

MM. les actionnaires sont convoqués à une

2e assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 27 mars 1923, à 15½ heures.**

ORDRE DU JOUR:

Constatation de la souscription à l'augmentation du capital et du versement du 1/5.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire peuvent être retirées aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, du 15 au 27 mars. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 14 mars 1923.

Le conseil d'administration.

Kanton Bern

Auf 1. Juli 1923 wird die vierzehnte Amortisationsserie des **3½ % Anleihens von 1899 von Fr. 15,000,000** mit Fr. 602,000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 1204 Obligationen ausgelost worden:

Nr. 231— 240	8261— 8270	16401—16410	24871—24880
581— 590	8371— 8380	16711—16720	25031—25040
831— 840	9321— 9330	16931—16940	25211—25220
1001—1010	9621— 9630	17561—17570	25291—25300
1081—1090	10131—10140	18031—18040	25711—25720
1381—1390	10311—10320	18251—18260	25771—25780
1791—1800	10801—10810	18381—18390	25931—25940
1821—1830	10941—10950	18491—18500	26271—26280
2081—2090	11121—11130	19261—19270	26341—26350
2171—2180	11141—11150	19401—19410	26581—26590
4231—4240	11331—11330	19581—19584	26601—26610
4281—4290	11471—11480	19801—19810	26991—27000
4451—4460	12161—12170	19831—19840	27231—27240
4661—4670	12471—12480	20011—20020	27241—27250
4691—4700	12621—12630	20571—20580	27311—27320[1]
5401—5410	12841—12850	20831—20840	27371—27380
5481—5490	13391—13400	20851—20860	27551—27560
5551—5560	13621—13630	21041—21050	27651—27660
5561—5570	14071—14080	21291—21300	27721—27730
5691—5700	14101—14110	21321—21330	28001—28010
5851—5860	14141—14150	21731—21740	28271—28280
6091—6100	14181—14190	22211—22220	28391—28400
6141—6150	14201—14210	22481—22490	28441—28450
6241—6250	14451—14460	22591—22600	28681—28690
6361—6370	14801—14810	22691—22700	28931—28940
6391—6400	14951—14960	22811—22820	29051—29060
6921—6930	15021—15030	22931—22940	29181—29190
6951—6960	15221—15230	23431—23440	29421—29430
7751—7760	15331—15340	23881—23890	
7871—7880	15501—15510	23991—24000	
7981—7990	16211—16220	24441—24450	

Von den früher ausgelosten Obligationen sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung vorgewiesen worden: ,709 (1891 Y)

Von der achten Amortisationsserie per 1. Juli 1917:

Nr. 23870

Von der neunten Amortisationsserie per 1. Juli 1918:

Nr. 4211	15176 [1])	17161—17167 [1])
15168 [1])	15170 [1])	

Von der elften Amortisationsserie per 1. Juli 1920:

Nr. 9703 [1])	15169 [1])	19413
15171 [1])	15177 [1])	28028—28030
15175 [1])		

Von der zwölften Amortisationsserie per 1. Juli 1921:

Nr. 2830	17602	27427
7377	18602—18606	27428
16193 [1])	27425	

Von der dreizehnten Amortisationsserie per 1. Juli 1922:

Nr. 763	5215a	14161—14164	23651
1141	5616a	14365—14366	23657—23659
1142	5364	14370	23674
1201—1209	5674	14979	23677—23679
1485—1486	6489— 6490	15131—15140	24265—24266
1681—1682	6781	15289—15290	24576
2281	6787— 6790	16015—16016	24718
2561—2562	6980	16344	25831
2568—2569	7739	16513—16514	25833
2877	7801— 7810	16518—16520	25836
2880	9164	16788	26421
3479	9188— 9190	17296—17298	26428
4891	10824	19851	27549
4899—4900	10826—10830	20801—20810	27550
5049—5055	11721—11722	20951—20953	28850
5137—5138	13201—13205	20957	29528
5140	13570	23109	

Die betreffenden Inhaber werden darauf aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind.

Bern, den 9. März 1923.

Der Finanzdirektor: **Volmar.**

[1]) Die Nummern 27317—27320. 15168—15170, 17161—17167, 9703, 15171, 15175—15177 und 16193 sind gerichtlich gesperrt und werden vorläufig nicht eingelöst.

Industrie A.-G., Glarus

Die Herren Aktionäre der Industrie A.-G. Glarus werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft eingeladen, welche **Mittwoch, den 4. April 1923, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof, in Glarus,** stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
2. Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
3. Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Statutenänderung.
5. Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Beschlussfassung über etwa sonst gestellte Anträge.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht sind zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt. (581 Gl.) 716

Glarus, den 10. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière du Coteau, Lausanne

Assemblée générale ordinaire

mercredi, 28 mars 1923, à 4 heures après-midi, dans les bureaux de MM. Itedard & Grossi, régisseurs, Rue des Terreaux 2, à Lausanne. ,713 (11130 L)

Ordre du jour statutaire.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège social, Terreaux 2, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 16 mars 1923. **Le conseil d'administration.**

BLACK DIAMOND LINES NEW YORK

Regelmässiger, halbmonatlicher Dienst von

ANTWERPEN und ROTTERDAM

New York-Philadelphia-Boston-Baltimore-Norfolk

und vice-versa

Nächste Abfahrten ab Antwerpen:

s. s. „Eastern Dawn",	nach	New York und Philadelphia	am	10. März
s. s. „Edgchill",	„	Boston, Baltimore und Norfolk	„	14. März
s. s. „Anaconda",	„	New York und Philadelphia	„	24. März
s. s. „Glen Ridge",	„	Boston, Baltimore und Norfolk	„	29. März
s. s. „West Haven",	„	Boston, Baltimore und Norfolk	„	11. April
s. s. „Westerner",	„	New York und Philadelphia	„	14. April
s. s. „West Cherow",	„	New York und Philadelphia	„	28. April
s. s. „West Elcasco",	„	Boston, Baltimore und Norfolk	„	28. April
s. s. „Edgehill",	„	Boston, Baltimore und Norfolk	„	10. Mai
s. s. „West Inskip",	„	New York und Philadelphia	„	12. Mai
s. s. „Eastern Dawn",	„	New York und Philadelphia	„	26. Mai
s. s. „West Helix",	„	Boston, Baltimore und Norfolk	„	26. Mai

Direkte Konnossemente nach allen Bestimmungen der U. S. A., Porto Rico und Santo Domingo werden durch uns gezeichnet und ausgehändigt.

Die Haftpflicht der Gesellschaft erstreckt sich bis auf $ 250 pro Colis.

Auskünfte und Durchfrachten erteilen bereitwilligst die **General-Agenten für die Schweiz:**

SEEGMÜLLER & Co

ZÜRICH ~ BASEL ~ SCHAFFHAUSEN

CHARLES IMOBERSTEG & Co

BASEL ~ CHIASSO ~ ST. GALLEN ~ ZÜRICH

Agenten für Belgien: „Navex" (Société d'Expédition et de Navigation S. A.), **Anvers.**
„ „ Holland: Van Nievelt, Goudriaan & Co., **Rotterdam.**
„ „ Deutschland: Carl Presser & Co., G. m. b. H., **Frankfurt a. M.**

(2427 Z) ;718

See-, Fluss- und Landtransporte

Agence Furness A. G.

Basel

27 eigene Schiffslinien, alle Meere befahrend

Sammelverkehre Rheinschiffahrt

Eigene Häuser in allen Ländern

.661 (1030 Q)

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Zur Feststellung der Erbschaft der am 28. Februar 1923 verstorbenen Wwe. **Aloisia Linggi-Deuber** sel., früher in Wollerau, zuletzt wohnhaft gewesen in **Bäch-Freienbach,** ist vom tit. Gerichtspräsidium Höfe-Freienbach die Aufnahme des öffentlichen Inventars gemäss Art. 580 ff. Z. G. B. verfügt und das Notariat Höfe mit dessen Errichtung beauftragt worden.

Es ergeht daher an alle Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden bis und mit **16. April 1923** beim Notariat Höfe (Schwyz) anzumelden.

Den Gläubigern, welche diese Anmeldung innert der angesetzten Frist schuldhafterweise unterlassen, halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 582, 590 Z. G. B.) ,723

Wollerau, den 14. März 1923.

Pro Notariat Höfe:
J. Bachmann, Notar.

An die Schweizer-Industrie

Es gilt, einen Irrtum auszurotten: Verwaltungs-Vorsteher grosser Betriebe glauben, dass sich die Ruf-Buchhaltung A. K. B. nur für mittlere und kleine Unternehmungen eigne. Sie kamen zu dieser Meinung durch die umfangarme Einrichtung dieser Buchhaltung. Gerade jedoch diese Raumbeschränkung sollte durch einige Ueberlegung jeden zur der Erkenntnis führen, dass die Buchhaltung nach Ruf die klassische Grossbuchhaltung ist. Denn wie man bei einer Ausgabe von einem Franken höchstens diesen Franken ersparen kann, nicht mehr; von hundert Franken aber das Hundertfache, so muss, muss Ruf-Buchhaltung im Grossbetriebe mehr sparen als im kleinen. Sie ist auch so geartet, dass ihr Umkreis ins Unendliche erweitert werden kann, und was die Ruf-Buchhaltung A. K. B. für grosse, verzweigte Unternehmen nämentlich zweckmässig macht, ist die unendliche Möglichkeit der Arbeitsteilung.

Die Erfahrung von mehr als tausend Organisationen nach Ruf lebt in uns darunter grössten Stiles. Nicht also nur das vollkommene Prinzip Rufs; nicht nur das vollkommene Geräte Rufs; nicht nur die buchhaltungs-organisatorische Begabung des Erfinders, sondern dazu die grosse Erfahrung haben wir, wenn es gilt, in die Schale zu werfen. Das ist überaus wertvolles, geistiges Vermögen, über das wir verfügen und das unsern Kunden zugute kommt.

Es gibt Leute, die behaupten, alles könne überholt werden. Gewiss, alles; nur nicht das Vollkommene, das geistig Vollendete. Ruf-Buchhaltung ist schlechthin die Vollendung; denn sie lässt kein berechtigtes Begehren übrig. Wir wollen es beweisen: Wir machen jedem Unternehmen kostenlos einen Organisationsvorschlag. Zu zahlen ist nur dann etwas, wenn dieser Vorschlag angenommen wird. Als Spezialgeschäft, das sich ausschliesslich mit Buchhaltung befasst, können wir ruhigen Vertrauens das genannte Angebot machen.

Für die verantwortlichen Persönlichkeiten nur noch so viel, dass es endlich eine Buchhaltung gibt, welche die Verantwortung auf festen Fuss stellt und nicht erst Auskunft gibt, wenn die Finanzkatastrophe bereits eingetreten ist. (1154 Z) 780

Ruf-Buchhaltung A. K. B.

Spezial-Geschäft für Buchhaltungs-Organisation.

Zürich, Rämistrasse 3.

Besuche erwünscht. Prospekt gratis.

Schnell und sicher addiert

die vollwert. schreibende Additions-Maschine 377

VICTOR

Preis nur 950 Fr.

Verlangen Sie unverbindl. Vorführung von den Vertretern

GEBRÜDER SCHOLL POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Sie sparen

Zeit, Geld und Aerger

bei Anwendung von **Guyer's Zinstabellen, Guyer's Zinszahlen.** Ausführl. Prospekte und Sendungen durch: **J. Guyer-Wegmann,** Hedwigstr. 23, **Zürich 7.** ,529

Charbon de bois dur

bien conditionné

livraisons par wagons complets

Henri Faivre, charbonnier, à **Muriaux** (Berne).

Jenny & Co.

Treuhand-Gesellschaft

Telephon 8459 **Basel** Sternengasse 21

Steuersachen Buchhaltungen

.3088 (5686 Q)

Beau magasin

au centre des affaires, rue de Bourg, Lausanne. 2 vitrines, 250 mètres carrés, y compris l'entresol. Conviendrait tous commerces. Spécialement Restaurant, Tea Room. ,712

Adresser offres sous **S 11133 L à Publicitas Lausanne.**

Bank für Graubünden

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 31. März 1923, nachmittags 3 Uhr im Hotel „Lukmanier" in Chur

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1922.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Festsetzung der Dividende pro 1922.
4. Ersatz- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 28. März 1923, mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank abgegeben, wo auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann. (372 Ch.) ,715

Chur, den 14. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Comptoir d'Escompte de Genève

Paiement du dividende

Le dividende afférent à l'exercice 1922, fixé à **5** % par l'assemblée générale des actionnaires du 13 mars 1923, est payable dès le **14 mars** contre remise du coupon n° 24, à raison de **fr. 25** par action dont à déduire fr. 0,75 impôt de 3 % sur les coupons, soit fr. 24.25 net, aux guichets des sièges et succursales du Comptoir d'Escompte de Genève, savoir: (21079 X) ,721

à **Genève:**	Au siège sociale, 2, rue de la Confédération, ainsi qu'aux agences, 1, rue de Rive et 14, rue du Mont-Blanc.
à **Bâle:**	Steinenberg 1.
à **Lausanne:**	Rue du Lion d'Or 6.
à **Zurich:**	Bahnhofstrasse 5/7.
à **Fribourg:**	Rue des Alpes 1.
à **Neuchâtel:**	Promenade Noire 1.
à **Vevey:**	Rue du Simplon 34.

Genève, le 14 mars 1923.

Le conseil d'administration.

Gewerbekasse Baden

Wir kündigen hiermit, soweit es nicht schon brieflich und durch die Publikationen vom Dezember abhin im aargauischen Amtsblatt und Schweiz. Handelsamtsblatt geschehen ist, alle zu **4¾ %—5½ % verzinslichen Obligationen unseres Institutes,** welche entweder schon kündbar sind oder bis **30. Juni 1923** kündbar werden, auf den titelgemässen nächsten Kündigungstermin zur Rückzahlung.

Wir offerieren den bezüglichen Obligationengläubigern die Prolongation der gekündeten Obligationen zu **4½ % auf 3—5 Jahre fest.** ,692 (491 A)

Baden, den 12. März 1923.

Die Direktion.

Die Korrespondenz

ist die Fassade einer Firma. Sie ist das äusserlich Sichtbare. Warum sollte nicht das Möglichste getan werden, dieses unauffällige Reklamemittel voll auszunützen durch die Wahl eines ausgezeichneten und schönen Briefpapieres, namentlich wenn keine oder nichtssagende Mehrauslagen damit verknüpft sind?

Die unten verzeichneten Depositäre unseres Schreibmaschinen-Papiers, Marke

Corona Civica

EXTRA STRONG

sind gerne bereit, Ihnen kostenlos und unverbindlich Muster mit günstiger Druckofferte zu unterbreiten.

Aarau: Buchdruckerei Aargauer Tagblatt
Huber Anacker & Co., Lithographie
Trüb & Co., Kunstanstalt
Aarburg: Frau Wwe. Hofer-Meyer, Buchdruckerei
Altstätten: Buchdruckerei Rheintalische Volkszeitung
Appenzell: Buchdruckerei Appenzeller Anzeiger
Arbon: E. Wyler, Buchdruckerei
Hensenberger-Grob, Buchdruckerei
Arlesheim: Buchdruckerei Arlesheim A.-G.
Basel: Buchdruckerei zum Basler Berichthaus
Buchdruckerei Basler Volksblatt, Petersgasse 34
Buchdruckerei zum Hirzen A.-G.
Emil Birkhäuser & Co., Buchdruckerei
J. Frehner, Steinenvorstadt, Buchdruckerei
J. Haupt, Buchdruckerei
Walz & Grunauer, Buchdruckerei
W. Wassermann, graphische Anstalt
Wittmer & Co., Buchdruckerei
Wolf A.-G., Lithographie
Bellinzona: Grassi & Co., Tipo-Litografia Cantonale
Bern: Armbruster, Lithographie, Wallgasse 8
Büchler & Co., Buchdruckerei
E. Bühlmann & Co., Buchdruckerei und Verlag
Rudolf Dürrenmatt, Buchdruckerei, Fischermättelweg 21
Feuz, vorm. Körber, Buchdruckerei
Hubacher A.-G., Kunstanstalt
Eugen Keller & Co., Monbijoustrasse 22
Lierow & Co., Waisenhausstrasse 10
Neukomm & Zimmermann, Buchdruckerei
Emil Sieber, Buchdruckerei
Siebenmann & Co., Litho-Typographie
Suter & Co., Buchdruckerei, Schwanengasse
Unionsdruckerei
Biel: W. Gassmann, Buchdruckerei
Brugg: Keller & Eichenberger, Buchdruckerei
Effingerhof A.-G.
Buchs (St. Gallen): J. Kuhn, Buchdruckerei
Burgdorf: Buchdruckerei E. Baumgartner
La Chaux-de-Fonds: Coopératives Réunies, Imprimerie
Chur: A.-G. Bündner Tagblatt
Delémont: Imprimerie du Démocrate S. A.
Einsiedeln: Verlagsanstalt Benziger & Co.
Flawil: Buchdruckerei Flawil A.-G.
Frauenfeld: Buchdruckerei Huber & Co.
F. Müller, Buchdruckerei
Genève: Jules Deshusses, succ. de Louis Gilbert & Cie., Imprimerie, Grand Rue
A. Excoffier, Imprimerie des Eaux-Vives
Hindenberger frères, Imprim., Boulev. St. Georges
Imprimerie Centrale, Bd. James Fazy
J. Studer Fils
Glarus: Buchdr. Neue Glarner-Zeitung, D. Hefti & O. Bartel
Buch- und Kunstdruckerei J. Spälti
Herisau: Walter Marti & Co.
Schiess & Zwicky, Buchdruckerei
Schläpfer & Co.
Interlaken: Ernst Balmer, Buchdruckerei Interlaken
Otto Schläfli, Buchdruckerei
Kriens: Buchdruckerei Eigensatz
Langenthal: Gebrüder Kuert, Buchdruckerei
Buch- und Akzidenzdr. Merkur A.-G., Langenthal
Langnau: Heiniger & Co., Buchdruckerei
Laufen (Bern): Vereinsdruckerei Laufen
Lausanne: J. Couchoud & Fils, Imprim., 5—8 Rue Mauborget
Th. Eberhard, Imprimerie, Terreaux 6 et 8
Lausanne: E. Ruckstuhl-Bonanoni, Imprimerie
Lichtensteig: A. Mäder, Buchdruckerei
Liestal: Buchdr. und Buchhandlg. d. Landschäftler A.-G.
Luzern: C. J. Bucher A.-G., Luzern, Buchdruckerei
Keller & Co., A.-G., Buchdruckerei
Räber & Co., Buchdruckerei
Meilen: H. Ebner, Buchdruckerei
Vontobel, Lithographie
Neuchâtel: Delachaux & Niestle S. A.
James Guinchard, Imprimerie
André Seiler, Imprimerie
Olten: Genossenschaftsdruckerei
Stotz & Co., Graphische Werkstätte
Pfäffikon (Zch.): A. Peter, Buchdruckerei
Henri Kunz, Buchdruckerei
Rüti (Zch.): Buchdruckerei Wwe. Köhler
Aktienbuchdruckerei Wetzikon und Rüti
Romanshorn: Schweiz. Bodenseezeitung A.-G.
Rheineck: Buchdruckerei A. Indermauer
Rorschach: E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei
St. Gallen: Buchdruckerei Merkur, Rosenbergstrasse 4
Grossdruckerei-Lithographie Seitz
H. Tschudi & Co.
Werkstätten für Graphik Othmar Hagmann & Söhne St. Gallen-Ost
Buchdruckerei Zollikofer & Co., St. Gallen
Samaden: Engadin Press und Graphische Antalt
Sissach: Buchdruckerei Otto Loosli
Solothurn: Kunst- & Buchdruckerei «Union» A.-G.
Teufen (Appenzell): Buchdruckerei Goebel-Frey
Thun: Carl Muntwyler, Spezialhaus für moderne Bureaueinrichtungen
Trimbach-Olten: Lithographie und Druckerei Georg Rentsch
Uster: Buchdruckerei E. Weilenmann
Uznach: K. Oberholzer
Vevey: Imprimerie et Lithographie Klausfelder
Säuberlin & Pfeiffer
Weinfelden: Buchdruckerei Schläpfer & Co.
Zofingen: Buchdruckerei Zofinger Tagblatt A.-G.
Ringier & Co.,
Zollikon: Paul Bender, Graphisches Institut
Zug: Eberhard Kalt-Zehnder
Zürich: Aschmann & Scheller, Buchdruckerei
Arnold Bopp & Co., Buchdruckerei, Kasernenstr. 25
Conzett & Co., Buchdruckerei
W. Coradi-Maag, Buchdruckerei, Schöntalgasse 23
Erstes Vervielfältigungs-Bureau „Metropol", Fraumünsterstrasse
Fachschriftenverlag und Buchdruckerei A.-G., Stauffacherquai
Gebrüder Fretz, Graphische Anstalt, Mühlebachstrasse 54.
Rud. Furrer's Söhne, Fraumünsterplatz 13
A. Gutzwiller, Buchdruckerei, Stampfenbach
Art. Institut Orell Füssli
Juchli & Beck, Buchdruckerei
J. C. Müller, Kunstanstalt, Seefeldstrasse
Müller-Werder & Co., Wolfbachstrasse 19
Buchdruckerei der Neuen Zürcher-Zeitung
G. von Ostheim, Buchdruckerei
Pfeiffer & Brendle, vorm. Herm. Moos & Co.
Polygraphisches Institut, Clausiusstrasse
Emil Rüegg, Buchdruckerei, Konradstrasse 20
Rüegg-Nägeli & Co., Bahnhofstrasse
Buchdruckerei Tschopp & Co., Kreuzstrasse
J. Rüegg, Obere Zäune ;719

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne